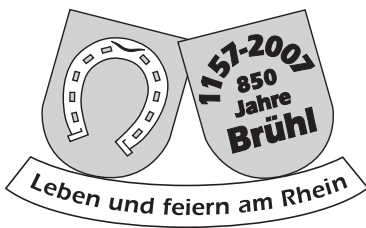


Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-medien.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net

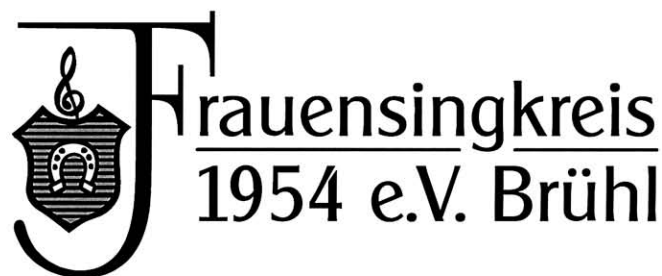
INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

45. Jahrgang

Freitag, 07. Dezember 2007

Nummer 49



Weihnachtskonzert

*... da hörte man Klängen
und Gloria singen*

**Sonntag, 16. Dezember 2007
Schutzengelkirche Brühl
Beginn: 16.00 Uhr**

Mitwirkende: Svetlana Hauck (Klavier)
Instrumentalensemble Pro Arte Mannheim
Kleiner Chor "Sängerbund Bonsweiher"
Frauensingkreis Brühl
Solostimmen Noah Gadow Christina Stang
Leitung: Maria Löhlein-Mader

Eintritt: 8,00 €



Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Montag, den 10.12.2007, um 18.00 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung
 2. Entwurf des Pflege- und Entwicklungsplanes für das FFH-Gebiet 6617-341, "Sandgebiete zwischen Mannheim und Sandhausen"
 3. Antrag des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zu den ungedeckten Betriebskosten für die Sporthalle im Vereinshaus Rohrhof
 4. Neuerrichtung von Beleuchtungsanlagen
- Auftragsvergaben
 5. Kanalunterhaltungsarbeiten
- Auftragsvergabe für Kanal- und Sinkkastenreinigung
 6. Annahme von Spenden
 7. Informationen durch den Bürgermeister
 8. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
 9. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
- gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Öffnungszeiten des Rathauses während des Jahreswechsels 2007/2008 Das Rathaus ist am 24.12. und am 31.12.2007 geschlossen.

Für dringende Fälle ist am 27. und 28.12.2007 von 8.30 bis 12.00 Uhr ein Notdienst eingerichtet, allerdings wird bei speziellen Anliegen eine vorherige telefonische Terminabsprache mit der/dem zuständigen Sachbearbeiter/in empfohlen.

Ab 02.01.2008 ist das Rathaus zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.

Bauarbeiten B 36/Zufahrt real-Markt

Seit einigen Tagen kann das Gewerbegebiet Nord, von Brühl kommend, wieder direkt über die Mannheimer Straße angefahren werden, wie das vor Beginn der Bauarbeiten möglich war.

Diese Situation wird mindestens bis Weihnachten beibehalten.

Wenn die Bauarbeiten im neuen Jahr wieder aufgenommen werden, könnte sich die Verkehrsführung wieder ändern.

Wir bitten, jeweils auf die Ausschilderung zu achten.

Ortsbauamt

Praktikantenstellen im Erziehungsbereich der Gemeinde Brühl

Die Gemeinde Brühl sucht zum Einstellungstermin 01.09.2008 für die Gesamteinrichtung Hort an der Schillerschule sowie für den Gemeindekindergarten

Praktikantinnen/Praktikanten

- * zur Ableistung des Anerkennungsjahres
- * zur Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **21. Dezember 2007** an das

Bürgermeisteramt Brühl
Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen direkt in den Einrichtungen Gemeindekindergarten Frau Langloh-Zakouri unter der Rufnummer 06202/72882 sowie im Hort an der Schillerschule Frau Fonje unter der Rufnummer 06202/702823 zur Verfügung.

Küchenhilfe für den Gemeindekindergarten

Zum 11.02.2008 wird im Gemeindekindergarten an drei Wochentagen (dienstags, mittwochs und donnerstags) ein Mittagstisch angeboten. Hierfür sucht die Gemeinde Brühl

eine Küchenhilfe

mit drei Wochenstunden für den Essensbereich. Die tägliche Arbeitszeit ist in der Mittagszeit mit ca. einer Stunde vorgesehen.

Es handelt sich um eine geringfügige Tätigkeit, die zunächst bis zum Ende des Kindergartenjahres befristet ist. Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen beim

Bürgermeisteramt Brühl
Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Für Auskünfte stehen Ihnen persönlich oder telefonisch direkt in der Einrichtung Frau Christiane Langloh-Zakouri (Tel. 06202/72882) sowie in der Verwaltung Ordnungsamtsleiter Hans Faulhaber (Tel. 06202/2003-60) zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis für alle Alters- und Ehejubilare

Nach dem Landesdatenschutzgesetz für Baden-Württemberg vom 4. Dezember 1979 in Verbindung mit dem Gesetz über das Meldewesen darf die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Dies gilt nicht, soweit eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene verlangt, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt.

Wir beabsichtigen auch **2008** wieder, von allen Ehejubilaren ab der **goldenen Hochzeit** sowie von allen Bürgerinnen und Bürgern ab dem **75. Geburtstag** folgende Daten zu veröffentlichen:

- Namen
- akademische Grade
- Anschriften
- Tag und Art des Jubiläums

Falls Sie wünschen, dass Ihr Alters- oder Ehejubiläum nicht veröffentlicht werden soll, so teilen Sie dies bitte im Rathaus Brühl wie folgt mit:

Ehejubiläum: Telefon 2003-13, Zimmer 218

Geburtstag: Telefon 2003-23 oder 2003-34, Zimmer 214

Seismographische Messungen im Oberrheingraben

In den kommenden Monaten bis einschließlich März 2008 wird die Fa. Geofizyka Torun im Auftrag der GeoEnergie Consulting GmbH Karlsruhe u.a. auch im Gemarkungsbereich Brühl seismographische Messungen vornehmen. Dazu werden oberirdisch Messkabel ausgelegt, die nach ca. einer Woche wieder abgebaut werden.

Daneben sind auch drei so genannte Vibrationsfahrzeuge im Einsatz.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Ihr Ordnungsamt

Altersjubilare

08.12.	Frau Herta Diemer geb. Horn, Kantstr. 1	84 Jahre
08.12.	Herr Herbert Schwab, Silcherstr. 23	86 Jahre
08.12.	Herr Walter Gerngroß, Bismarckstr. 22	76 Jahre
09.12.	Frau Ingeborg Morasch geb. Schimmele, Leibnizstr. 3	76 Jahre
09.12.	Herr Tudor Dumitrescu, Kantstr. 3	80 Jahre
10.12.	Herr Rolf Beez, Lenaustr. 1	76 Jahre
10.12.	Frau Ruth Schmidt geb. Hirsch, Bismarckstr. 42	82 Jahre
12.12.	Frau Rosa Krupp geb. Probst, Spraulache 43	81 Jahre
12.12.	Frau Helene Kastner geb. Wenzel, Mannheimer Landstr. 25	89 Jahre
13.12.	Herr Klaus Neef, Mannheimer Str. 66	78 Jahre
13.12.	Frau Klara Schneider geb. Schneider, Am Schrankenbuckel 8	79 Jahre
13.12.	Frau Änni Petri geb. Bauer, Ketscher Str. 37	82 Jahre
13.12.	Frau Wilhelmine Neff geb. Drachsler, Anton-Bruckner-Str. 6	94 Jahre
13.12.	Frau Waltraud Hogen geb. Waidler, Adlerstr. 14	76 Jahre
14.12.	Frau Edeltraut Strauß geb. Schurbert, Mozartstr. 14	79 Jahre
14.12.	Frau Gertrud Mechler geb. Butz, Karl-Theodor-Str. 4	82 Jahre
14.12.	Frau Margarete Flicker geb. Nelson, Rheinauer Str. 23	85 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen

**Hallenbad Brühl**

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203

**Hallo, Kinder,**

das nächste und letzte Spaßschwimmen für dieses Jahr findet am Dienstag, den 11.12. statt. Von 14.00 bis 16.00 Uhr möchten wir mit euch zwei lustige tolle Stunden verbringen. Wie angekündigt, haben wir eine Überraschung für euch. An diesem Nachmittag wird nämlich der Nikolaus ins Hallenbad kommen. Wir hoffen, dass ihr ihm vielleicht ein Lied oder ein Gedicht vortragen könnt. Der Nikolaus bringt auch bestimmt für jedes Kind etwas mit. Einlass ist bis 15.00 Uhr.

Es freuen sich auf euch
das Bäderteam und der Nikolaus

Mitteilung an unsere Badegäste:

Am Freitag, den 14.12.2007 ist das Hallenbad wegen der Jahresabschlussfeier der Gemeinde Brühl nur vormittags von 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zehn Jahre Erste-Hilfe-Kurse an der Jahnschule

Die Jahnschule und das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverband Brühl, feiern in diesem Schuljahr ein ganz besonderes Jubiläum. Seit zehn Jahren besteht die Kooperation zwischen Schule und DRK.

Frau Beatrix Flicker leitet vom ersten Tag an einmal wöchentlich einen Erste-Hilfe-Kurs in den 4. Klassen.

Schülerinnen und Schülern nimmt sie die Angst vor Verletzung; so können Kinder im Notfall ruhig und richtig reagieren. Frau Flicker ist es wichtig, dass die Kinder in der Lage sind,

einen Notruf abzusetzen und die so genannten "fünf W-Fragen" beantworten zu können.

Obwohl die Viertklässler freiwillig an dem DRK-Kurs teilnehmen, ist das Interesse jedes Jahr sehr hoch. Die Schülerinnen und Schüler lernen Wunden zu versorgen, mit dem Dreieckstuch richtig umzugehen und sogar die stabile Seitenlage für Verletzte im Schockzustand. Am Ende des Lehrgangs, der ein Schulhalbjahr dauert, bekommt jeder Teilnehmer eine Urkunde. Zuvor dürfen die Kinder in einem Abschlussrätsel beweisen, dass sie im Notfall anderen Kindern helfen können.

**Kindergarten St. Michael
Rohrhof****Kindergarten St. Michael besucht das
Verkehrspuppentheater**

Am Donnerstag, den 22. November besuchten die Schulanfänger des St.-Michael-Kindergartens das Verkehrspuppentheater in Pfingstberg.

In Kasperls Traum landete ein außerirdisches Mädchen bei uns auf der Erde, das in der Stadt völlig unbeholfen war.

Ein netter Polizist und ein hilfsbereiter Schuljunge machten das außerirdische Mädchen mit den Verkehrsregeln im Straßenverkehr bekannt.

Für die Kinder wie auch für uns Erwachsene war es ein amüsanter und lehrreicher Vormittag.

Hiermit möchten wir Erzieherinnen den Müttern danken, die eine Fahrgemeinschaft bildeten und uns somit den Besuch im Verkehrspuppentheater ermöglicht hatten.

**Volkshochschule - Bezirk Schwetzingen**

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Gedächtnistraining für Seniorinnen und Senioren

Geistige Beweglichkeit gehört genauso zum Wohlbefinden wie körperliche Fitness. Durch die Erkenntnisse der Gehirnforschung wissen wir, dass sich auch im Alter unsere Gehirnzellen zu neuen Erinnerungsnetzen verschalten können. Ganz ohne Stress und Leistungsdruck mit Spaß und Freude können Sie die Merkfähigkeit, Konzentration, Wahrnehmung, sprachliche Funktionen und vieles mehr aktivieren und steigern.

Wissenschaftliche Studien haben ergeben, dass mit dieser Art des Gedächtnistrainings wesentliche Verbesserungen der Denkfunktionen erzielt werden können. Darüber hinaus kann man einer Demenz vorbeugen und bereits bestehende Einschränkungen sind zu verbessern. Je früher wir das geistige

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 5 -

850 Jahre Brühl

Neues vom Gemeindejubiläum

www.bruehl-baden.de/850Jahre



EnBW-Weihnachtstruck am 17. Dezember ...

Die Jubiläumsgemeinde Brühl liegt am 17. Dezember auf der "EnBW-Weihnachtstour" durch Baden-Württemberg: An 24 Stationen macht er Halt, unterstützt jeweils ein vorbildliches Projekt aus dem Bereich Bildung und Zukunft und sammelt dafür auch Spenden vor Ort. In Brühl gestalten viele Musikgruppen der Gemeinde das kleine weihnachtliche Programm mit und erhalten für ihre großartige musikalische Bildungsarbeit jeweils einen größeren Wunsch von dem Energieversorger erfüllt. Nachdem Karl-Heinz Wölflle um 16.30 Uhr die Geschenke übergeben hat, beginnt das Musikprogramm, das von der Frühbetreuung der Musikschule, vom KJG-Kinderchor, vom Jugendblasorchester der Bläserakademie, vom Hort an der Schillerschule, von der Jahnschule und von den Jagdhornbläsern gestaltet wird. Die Bevölkerung ist herzlich willkommen.



Dieses Bild aus 2006 zeigt den Energy Truck, wie er auch in diesem Jahr aussehen soll

Die Besucher können in dem Truck selber Wünsche äußern, können Weihnachtsgebäck, gebacken von EnBW-Azubis, essen und Punsch trinken, können elektronische Weihnachtsgrüße versenden und sich über Energiethemata informieren.

Näheres zu dem Energy Truck des Energieversorgers, der am Montag, 17. Dezember, von 16.00 bis 20.00 Uhr, in Brühl vor der Schutzengelkirche Station macht, erfahren Sie unter www.enbw.com/energytruck.

... und Don Kosaken Chor Wanja Hlibka am 29. Dezember in Brühl

Der Chor Kosaken-Solisten-Ensemble wurde 1991 durch Wanja Hlibka und Georg Timczenko gegründet. Beide waren bis zur Auflösung des Don Kosaken Chors im Jahre 1979 Solisten unter Serge Jaroff. Der Chor bringt sowohl russisch-orthodoxe sakrale Gesänge als auch russische Volksweisen und klassische Chorwerke in den Originalarrangements zu Gehör. Das Repertoire entspricht dem des ehemaligen Original-Chores. Es handelt sich ausschließlich um Partituren aus Serge Jaroffs privater Musikbibliothek. Der Name des Ensembles ist jetzt "Don Kosaken Chor Wanja Hlibka".

Mit diesem Konzert am 29. Dezember in der katholischen Schutzengelkirche in der Hauptstraße wird das Jahr des 850. Geburtstages der Gemeinde beschlossen. Der Vorverkauf hat bereits vielversprechend begonnen.

Jubiläums-DVD an der Rathauspforte zu erwerben



Viele warteten schon auf die von RIK Brühl im Zusammenwirken mit der Gemeindeverwaltung produzierte offizielle Jubiläums-DVD: 95 Minuten Fernsehfilme vom Festakt im März, über den Festabend zum historischen Festumzug (etwa 50 Minuten) im Juni und bis hin zur Straßenkerwe im Oktober sind zu sehen. Eine Gliederung erleichtert das Auffinden der einzelnen Teile. Die Jubiläums-DVD ist in ein geschmackvoll gestaltetes Cover "gekleidet". Sie ist bei Lux IT in der Friedrich-Ebert-Straße, in vielen Brühler Geschäften, unter anderem aber auch an der Rathauspforte für 13,50 Euro zu haben, davon geht 1 Euro an die "Brühler Stiftung für Menschen in Not".

Auch weiterhin ist dort die Musik-CD "Brühl-Hymne 2007" der "Fabelhaften Shakerboys" für 5 Euro zu haben. Beide eignen sich gut als "verschickbare" Weihnachtsgeschenke.

Ein passendes Cover "kleidet" die DVD

Genussvoll lesen –Bücher in großer Schrift


Der Bestand an Großdruckbüchern wurde aufgefrischt- hier unsere Neuzugänge:

Austen, Jane: *Stolz und Vorurteil*
 Baldacci, David: *Das Labyrinth*
 Brown, Sandra: *Ein Hauch von Skandal*
 Canfield, Jack: *Noch mehr Hühnersuppe für die Seele*
 Cross, Donna W.: *Die Päpstin*
 Garwood, Julie: *Auf Befehl des Königs*
 George, Elizabeth: *Gott schütze dieses Haus*
 Link, Charlotte: *Wilde Lupinen*
 Link, Charlotte: *Die Stunde der Erben*
 Patterson, James: *Der 1. Mord*
 Rankin, Ian: *So soll ersterben*
 Roberts, Nora: *Töchter des Feuers*
 Roberts, Nora: *Töchter des Windes*



Sampedro, Jose L.: *Das etruskische Lächeln*
 Sparks, Nicholas: *Weit wie das Meer*
 Steel, Danielle: *Die Liebe eines Sommers*
 Steel, Danielle: *Fünf Tage in Paris*
 Tabucchi, Antonio: *Erklärt Pereira*
 Waller, Robert L.: *Die Brücken am Fluss*
 Wood, Barbara: *Lockruf der Vergangenheit*

Hinweis:

Die Großdruckbücher sind auf dem Buchrücken mit einer Brille  gekennzeichnet!

Unser Service:

Im Internet unter: www.bruehl-baden.de oben rechts Bücherei online können Sie im Medienbestand recherchieren und wenn Sie einen Büchereiausweis besitzen in ihr Konto einsehen, verlängern und gegen eine Gebühr von 60 Cent entlichene Medien vorbestellen!

Gemeindebücherei Brühl

Ormessonstraße 3

Tel. 702983

Fax 702984

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.: 10-12 + 14-18 Uhr

Di. + Do. geschlossen

Training als festen Bestandteil in unseren Alltag integrieren, desto größer ist die Chance, geistig fit zu bleiben.

Beginn: Montag, 10.12., 15.30-17.00 Uhr, in der VHS in Schwetzingen

Gebühr: 25 Euro

Vortrag "Die Königin von Saba"

am Mittwoch, 12.12., um 15.00 Uhr, beim Club für Ältere in der VHS in Schwetzingen

Gitarrenorchester der Jugendmusikschule ist spitze im Land

Am Samstag, den 17. November 2007 fand in Ludwigsburg die Vorentscheidung zum 7. Deutschen Orchesterwettbewerb statt. Mit dabei war auch das Gitarrenorchester der Jugendmusikschule Brühl **Fascinatio Citharis**. Das Ensemble hatte letztes Jahr im "Wettbewerb für Jugendzupfgruppen" in Karlsruhe den 1. Preis gewonnen und auch in den vergangenen Jahren schon landes- und bundesweit für Furore gesorgt.

Und auch bei diesem gesamtdeutschen Wettbewerb zeigte sich das Orchester von seiner besten Seite. Die kontinuierliche Arbeit seines Dirigenten Walter Barbarino trug Früchte und zahlte sich letzten Endes aus, denn **Fascinatio Citharis** hat mit "hervorragendem Erfolg" und einem 1. Preis geradezu triumphiert!

Damit ist es natürlich gleichzeitig für den Bundeswettbewerb qualifiziert, der vom 30. April bis 4. Mai 2008 in Wuppertal stattfinden wird. Beachtenswert ist dabei am Rande: Die jungen Musikerinnen und Musiker aus Brühl unter der Leitung von Walter Barbarino waren bei diesem Wettbewerb das beste Ensemble aus ganz Baden-Württemberg!

**Freiwillige Feuerwehr Brühl****Weihnachtszeit ist Kerzenzeit**

Am 27.11.2007 war die Feuerwehr Brühl durch Ulrich Mehrer einer Einladung der kommunalen Altenbegegnungsstätte gefolgt und gab den vornehmlich älteren Bewohnern unserer Gemeinde einige wichtige Sicherheitsratschläge gerade, aber nicht nur in der Vor- und Weihnachtszeit. Im Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinde hatten sich ca. 40 Zuhörer eingefunden, die gespannt auf den Vortrag des stellvertretenden Kommandanten der ortsansässigen Wehr warteten. Angeregt durch die Leiterin Frau Kunzmann sollten an diesem Nachmittag in etwa einer Stunde Themen wie Rauchmelder, Feuerlöscher, Brand Gefahren durch elektrische Be-



triebsmittel, Verhalten im Brandfalle sowie das richtige Absetzen eines Notrufes behandelt werden. Einige Anschauungsobjekte wurden von Herrn Mehrer mitgebracht und standen den Anwesenden zur Ansicht bereit.

Nach einer kurzen Vorstellung seiner Person sowie der Feuerwehr Brühl wurde mit dem ersten großen Punkt seines Vortrages begonnen: "Weihnachtszeit ist Kerzenzeit."

Natürlich ist es immer wieder schön, den warmen, romantisch wirkenden Kerzenschein gerade in der Vorweihnachtszeit nach einem langen Tag zu genießen. Oftmals bergen Kerzen aber auch gewisse Gefahren. Gerne brennen Dochte durch, vom Flammenschein ermüdet, werden sie vergessen auszulöschen, Gestecke werden bedingt durch Heizungsluft übermäßig trocken, sie sind nur unzureichend befestigt und fallen um. All diese Fälle waren von Mehrer angesprochene Gefahren, für die er auch einige kleine Sicherheitstipps parat hatte. Allgemein wies er auf die Verwendung sicherer Kerzen hin, wie sie im Fachhandel erhältlich sind. Diese Kerzen haben an ihrer Unterseite ein "Blechtöpfchen", um ein Durchbrennen des Dochtes zu verhindern. Quasi wie ein Teelicht, versuchte er den Anwesenden zu vermitteln. Für das Aufstellen von Kerzen sichere Unterlagen wie Gläser oder metallische Untersetzer zu verwenden war ein weiterer Rat des Redners. Der Hinweis, bei Gestecken gegen das Austrocknen öfter mal die Steckmasse zu befeuchten, fand in zweierlei Hinsicht großen Anklang. Zum einen bleibt das Gesteck wesentlich länger schön, zum anderen minimiert sich die Brandgefahr. Von der Verwendung von Wachskerzen am Weihnachtsbaum riet er komplett ab.

Ein weiteres Vortragsthema waren die Rauchmelder. Hierzu erhielten die Zuhörer eine Broschüre des Landes Baden-Württemberg mit dem Titel "Wo Rauch ist, ist auch Feuer". Die Verwendung von Rauchmeldern, Typenwahl, Montage und Prüfsiegel werden hier erläutert. Herr Mehrer gab noch einige Tipps hinzu und nahm dies als Überleitung zu seinem nächsten Punkt, den Gefahren durch elektrische Verbraucher.

Es sollten nicht nur Gefahren angesprochen sein, nein, auch der Geldbeutel sollte etwas geschont werden. Denn gerade in der heutigen Zeit mit immer mehr Geräten im "Stand-by-Betrieb" steigt der Stromverbrauch stetig an. Kosten durch Stand-by-Betrieb wurden einmal anhand mehrerer Beispiele erläutert. Verwunderung war bei manchem Gast zu erkennen, wie leicht es doch sei, in kleinem Rahmen Strom zu sparen und damit noch eine Gefahr des Brandausbruchs zu vermeiden, indem einfach das Gerät komplett ausgeschaltet wird.

Feuerlöscher stellte er in ihrer Bauform, dem Verwendungszweck, der Füllung und der richtigen Montage bzw. Platzierung im Haus vor. Gerade für ältere Menschen war es seiner Meinung nach wichtig, auf das Gewicht und die richtige hüft hohe Montage des Feuerlöschers zu achten. Es bringe ja nichts, zwar einen Löscher zu haben, aber ihn nicht tragen bzw. aus der Wandmontagehalterung heben zu können. Er riet daher, lieber zwei kleinere Löscher mit einem Füllgewicht von sechs Kilogramm zu beschaffen und in einer Höhe von ca. 1 Meter zu montieren. Löschdecken, gerade für eine Brandbekämpfung im Bereich der Küche, wurden ebenfalls präsentiert.

Durch vielerlei Anregungen und Fragen nahm der Nachmittag einen schnellen Verlauf. Mit einem kurzen Resümee bedankte er sich im Namen der Feuerwehr Brühl bei den Zuhörern und bei der Organisatorin Frau Kunzmann.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Mitteilungen anderer Behörden



Agentur für Arbeit Mannheim

Beratung zu Leben und Arbeiten im Ausland

- Veranstaltungsankündigung -

Am **Dienstag, dem 10. Dezember 2007** findet im **Berufsinformationszentrum (BIZ)** der Agentur für Arbeit Mannheim in **E 1, 2** eine Informationsveranstaltung zum Thema "Leben und Arbeiten im Ausland" statt.

Ein Mitarbeiter der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) Stuttgart berät und informiert über Arbeitsmöglichkeiten, Arbeitsbedingungen und vieles mehr.

Dauer: 13.00-14.30 Uhr, anschließend Fragerunde für Zuhörerinnen und Zuhörer bis ca. 16.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Informationen zur Veranstaltung gibt es telefonisch unter Tel. 0621/165-333 oder im Internet unter www.ba-auslandsvermittlung.de.

Aktuelle Auslandsstellenangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de oder auf der EURES Homepage <http://europa.eu.int/eures>.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK)

Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

I. Meldepflicht

Der Stichtag zur Meldung der Tiere zur Beitragsveranlagung bei der TSK steht auch dieses Jahr wieder an. Am 3. Dezember 2007 sind anhand des zugesandten Meldebogens folgende Tiere meldepflichtig:

1. **Pferde**
(dazu gehören: Groß- und Kleinpferde, Ponys, Fohlen)
2. **Schweine**
(dazu gehören: Muttersauen, Eber, Zuchtläufer, Mastschweine, Saug- und Absatzferkel, Mini- und Hängebauschweine)
3. **Schafe**
1 Jahr alt und älter (dazu gehören: weibliche Schafe, Böcke, Hammel)
4. **Bienen**
Bienen müssen für 2008 nicht gemeldet werden, soweit diese über die örtlichen Imkervereine im Land erfasst sind.
5. **Geflügel**
 - **Hühner** (dazu gehören: Legehennen, Junghennen, Küken, Hähne, Schlacht- und Masttiere)
 - **Truthühner/Puten** (dazu gehören: Küken, Hennen, Hähne, Schlacht- und Masttiere)

(Tierbesitzer mit bis zu 49 Stück Geflügel, die nur diese und keine anderen beitragspflichtigen Tiere halten, sind weder melde- noch beitragspflichtig)

Nicht zu melden sind:

- Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden erstmals aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
- gefangen gehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine) sowie Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Innerhalb des Jahres 2008 ist formlos schriftlich innerhalb von zwei Wochen unaufgefordert nachzumelden, wenn

- der Tierbesitzer seither nicht gemeldet war;
- sich die Tierzahl bei einer Tierart nach dem 03.12.2007 um mehr als 20 %, mindestens zehn Tiere, erhöht hat;
- Tierbesitzer nach dem 03.12.2007 neu mit der Tierhaltung beginnen, eine seither nicht gehaltene Tierart neu aufnehmen

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 8 -



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 08.12.2007, und Sonntag, den 09.12.2007,
von 10.00 - 12.00 Uhr:
**Dr. medic stom. Robert Grün, Reilingen, Bachstr. 1,
Telefon 06202/12270**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 08.12.2007
Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,
Telefon 06202/17020

Sonntag, 09.12.2007
Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,
Telefon 06202/39670
Rohrhof-Apotheke, Brühl-Rohrhof, Brühler Str. 7,
Telefon 06202/72353

Montag, 10.12.2007
Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,
Telefon 06205/7173

Dienstag, 11.12.2007
Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,
Telefon 06202/59480

Mittwoch, 12.12.2007
St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,
Telefon 06202/4860

Donnerstag, 13.12.2007
Alte Apotheke, Hockenheim, Untere Hauptstr. 5,
Telefon 06205/18472

Freitag, 14.12.2007
Enderle-Apotheke, Ketsch, Anemonenweg 2,
Telefon 06202/69420

Der Apothekennotdienst wechselt fällig um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

men bzw. Tierbestände von anderen Tierbesitzern übernehmen oder seither nicht bei der Tierseuchenkasse BW gemeldet sind.

Werden Tiere von mehreren Besitzern (Tierbesitzer) gemeinsam in einem Tierbestand (Tierpension, Tiere in Herden, Reitställe etc.) gehalten, so gilt der für diesen Bestand Verantwortliche als melde- und beitragspflichtiger Tierbesitzer.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2008 meldepflichtig.

Wir versenden an alle unsere bekannten Tierbesitzer Ende November 2007 die für die Meldung am 03.12.2007 notwendigen Meldebögen. Sollten Sie bis zum 03.12.2007 noch keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2008 einen Meldebogen zugesandt.

Die bei uns gemeldeten Tierbesitzer können über unsere Homepage www.tsk-bw.de die gemeldeten Tierzahlen der letzten drei Jahre, die Zahlungen sowie die erhaltenen Leistungen einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/9673-669, Fax 0711/9673-700, E-Mail: info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises informiert ...

Vortrag zur Pflanzenproduktion im Ackerbau

Aktuellen Fragen zur Pflanzenproduktion im Ackerbau widmet sich eine Vortragsveranstaltung mit Diskussion am

- Montag, 17. Dezember 2007, um 20.00 Uhr,

in Meckesheim, Gasthaus "Zum Ochsen" sowie am

- Donnerstag, 20. Dezember 2007, um 20.00 Uhr,

in Heddesheim-Muckensturm, Gasthof "Bühlerhof"

Dabei werden Versuchsergebnisse 2007 und Empfehlungen für das Anbaujahr 2008 vorgestellt. Alle interessierten Landwirte sind herzlich eingeladen.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 08.12. - Vorabend vom 2. Adventssonntag

Brühl + Ketsch 17.00 Uhr Beichte

St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana

18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Kolping-Gedenktag mit der Kolpingsfamilie

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 09.12. - 2. Adventssonntag

Jesaja 11, 1-10 - Römer 15, 4-9 - Matthäus 3, 1-12

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Ketsch 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Kolping-Gedenktag mit der Kolpingsfamilie

Pfarrzentrum 10.00 Uhr Kindergottesdienst mit Frau Gaß

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Bußgottesdienst mit Frau Gaß
Ketsch 18.00 Uhr kirchenmusikalische Andacht mit Pfarrer Spreitzer

Montag, 10.12. - Gebetsstunde mit Sr. Rosa-Gertrud
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für die Familien
- ökumenisches Hausgebet im Advent -

Dienstag, 11.12.
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Mittwoch, 12.12.

Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Frau Gaß

B+O-Sen.-Heim 10.45 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana

ev. Kirche Brühl 19.00 Uhr ökumenische Adventsandacht mit Pfarrer Maier

Donnerstag, 13.12.

Ketsch/ 14.00 Uhr hl. Messe für Senioren

Pfarrheim mit Pfarrer Spreitzer

Hl. Schutzengel 19.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer -
Gemeinschaftsmesse der kfd Brühl

Hl. Schutzengel 20.00 Uhr Taizé-Gebet mit der KJG
Brühl-Rohrhof

Freitag, 14.12. - hl. Johannes vom Kreuz

Ketsch/Kiga 13.30 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer

St. Josef Sauer, gestaltet vom Kiga St. Josef

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana

18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Samstag, 15.12. - Vorabend vom 3. Adventssonntag

Brühl + Ketsch 17.00 Uhr Beichte

St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana

18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Hauskommunion

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 16.12. - 3. Adventssonntag

Jesaja 31, 1-10 - Jakobus 5, 7-10 - Matthäus 11, 2-11

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Hauskommunion

Ketsch 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer mit

den Erstkommunikanten

St. Michael 16.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Latawiec
in polnischer Sprache

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Kirchenkonzert des Frauens-
ingkreises Brühl

Ketsch 18.00 Uhr Bußgottesdienst mit Frau Gaß

Adventsbriefe für Kranke sind für den Besuchsdienst abholbereit

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Besuchsdienstes können die Adventsbriefe für Kranke in Brühl im Pfarrbüro ab sofort zu den üblichen Öffnungszeiten abholen (Montag, 9.00-12.00 Uhr; Dienstag, Donnerstag und Freitag, 15.00-17.00 Uhr).

Wem die Briefe nach Hause gebracht werden sollen, melde sich bitte bei Frau Gaß, Tel. 7632.

mag

Offener Treff am Sonntagnachmittag

Herzliche Einladung an alle, die sich am Sonntagnachmittag mit anderen treffen, zusammen Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kommen wollen, zum "Offenen Sonntags-treff" - dieses Mal im adventlichen Rahmen -

am Sonntag, den 9. Dezember 2007,

von 14.30 bis 17.00 Uhr

im Katholischen Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße

Jede und jeder Interessierte - gleich welchen Alters - ist dazu herzlich willkommen! Auch wer nur einmal hereinschnuppern möchte, ist gerne gesehen!

Weitere Informationen bei der Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632, oder bei Wilfriede Leist, Tel. 71593.

Meditatives Tanzen

Die ökumenische Gruppe "Meditatives Tanzen" der Kath. Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch möchte ganz herzlich zum nächsten Treffen am 12. Dezember um **19.30 Uhr** ins katholi-

sche Pfarrheim Ketsch, Schwetzingen Str. 3, einladen. Dieser Abend im Advent steht unter dem Thema "Was die Engel uns verkünden".

Advent, eine Zeit, die uns einlädt, unsere Aufmerksamkeit den Zeichen zu widmen, die uns Gott näher bringen. In der wir den Alltag immer wieder unterbrechen sollten, um zu schauen, zu horchen, wahrzunehmen. Advent ist die etwas andere Zeit, die uns auffordert, die Dinge mit anderen Augen zu sehen, uns mit allen Sinnen nach Gott auszustrecken, ihm entgegenzugehen. Und so soll dies an diesem Abend tanzend geschehen.

Alle interessierten Frauen und Männer sind herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Leichte flache Schuhe und bequeme Kleidung sind vorteilhaft.

Einladung zum Kindergottesdienst "Die vier Lichter des Hirten Simon"

am Sonntag, 9. Dezember um 10.00 Uhr im Pfarrzentrum Brühl für Kinder ab dem Vorschulalter
Treffpunkt vor der Kirche!

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 08.12.

10.00 Uhr Probe für das Krippenspiel im Gemeindezentrum

18.00 Uhr Adventskonzert aller musikalischer Gruppen der Kirchengemeinde im Gemeindezentrum

Sonntag, 09.12. - 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Borrmann)

14.00 Uhr Sonntagskaffee im Advent im Gemeindezentrum

Montag, 10.12.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 11.12.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum

19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 12.12.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Gaß)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Sauer)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

19.00 Uhr ökumenische Adventsandacht in der Kirche (Maier)

20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 13.12.

14.30 Uhr SeniorengGeburtstagsfeier im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis "Krabbelmäuse" im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 14.12.

10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

18.00 Uhr Kirchenmusikertreffen im Gemeindezentrum

18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Samstag, 15.12.

10.00 Uhr Probe für das Krippenspiel im Gemeindezentrum

Sonntag, 16.12. - 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung der Kirchenältesten im Gemeindezentrum (Maier, Kirchenchor) - anschl. Kirchenkaffee

14.00 Uhr Sonntagskaffee im Advent im Gemeindezentrum

Adventskonzert "Lichter der Hoffnung"

"Lichter der Hoffnung" - so lautet das Motto des diesjährigen Adventskonzertes aller musikalischen Gruppen der Gemeinde, das am Samstag, 08.12., 18.00 Uhr, im ev. Gemeindezentrum stattfindet. Mit adventlichen Liedern und Texten soll ein bewusster Akzent gesetzt werden, um dem Trubel und Stress der Vorweihnachtszeit zu entfliehen. Lieder und Texte wollen uns einen Weg gehen lassen, der in die Geburt Jesu an Weihnachten mündet. Gott wird Mensch im Kind in der Krippe, darum ist ihm nichts Menschliches fremd. So ist er das Licht der Hoffnung für alle Menschen der Erde. So laden wir Sie herzlich ein zu dieser Stunde der Musik, der Eintritt ist frei, die Kollekte am Ausgang ist für "Brot für die Welt" bestimmt, ein bewusstes Zeichen der weltweiten Solidarität mit anderen Menschen.

„Lichter der Hoffnung“

Einladung zum Adventskonzert

Samstag, 8. Dezember 2007 um 18:00 Uhr

Evang. Gemeindezentrum Brühl

Hockenheimer Str. 3



Ausführende:

Evang. Kirchenchor Brühl u. Rohrhof - Leitung: Kerstin Sieben

Singkreis „InTakt“ - Leitung: Stefan Groß

Evang. Bläserkreis - Leitung: Heike Wagner

Ekkehart Spindler (Orgel)

Steffi Fuchs (Querflöte)

Erlös zu Gunsten von „Brot für die Welt“



Nachbarschaftshilfe

Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl

Tel.: 78 02 21

Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Die Nachbarschaftshilfe sucht für einen alleinstehenden älteren Herrn gut erhaltenes Bett, 1 x 2 m, möglichst mit Lattenrost und Matratze. Angebote bitte unter der Tel.-Nr. 06202/780221 (AB).

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 9. Dezember

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum

Montag, 10. Dezember

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Dienstag, 11. Dezember

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 13. Dezember

20.00 Uhr Nehemia 13, 23-31

Sonntag, 16. Dezember

16.00 Uhr Weihnachtsfeier mit Weihnachtsspiel im ev. Gemeindezentrum



Sommerfreizeit

**für Kinder von 6 bis 10 Jahre
in Schillig / Nordsee**

vom 2. bis 16. August 2008
(2. und 3. Ferienwoche)

Kostenbeitrag: 390,00 €

Leitung: Ekkehart und Sylvia Spindler, Steffi Fuchs
Kirchenstr. 5, 68782 Brühl

Informationen: Telefon: 06202 - 920 270

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Parteien



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Brühl

SPD



Brühler



8 & 9 Dez 07



In der Festhalle:
Große Hobbyausstellung
Schmuck und Edelsteine
Malerei Unikate
Individuelle Geschenke
Bücher
Edelsteinschleifer
bei der Arbeit

**Tombola
Kaffee und Kuchen
Kaffee – Flatrate
(einmal bezahlen soviel
Trinken wie Sie können)
Mit Nikolaus**

Nikolausmarkt

Sa 14:00- 19:00
So 11:00- 18:00




Kulturelles



Ausstellung in der Rathausgalerie

Fotoclub „Reflex“ Weixdorf

**„850 Jahre Brühl –
Das Festwochenende aus anderer Sicht!“**

verlängert bis 29. Februar 2008



Die ausgestellten Fotos können zum Preis von 12,- € nachbestellt werden. Interessenten melden sich bitte an der Rathauspforte.

Für das Jahr 2008 hat der Fotoclub Weixdorf einen Fotokalender mit dem Titel „Serien“ herausgebracht. Dieser Kalender ist an der Rathauspforte und in der Bücherinsel zum Preis von 9,90 € erhältlich.

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Di. + Do. 15.00 – 17.30 Uhr

Rathausgalerie ● Hauptstraße 1 ● 68782 Brühl

Donnerstag, 27. Dezember 2007, 15.00 Uhr, Festhalle

Kinder- und Jugendtheater Speyer

„Das kleine Nachtgespenst“

von Michael Schramm für Kinder ab 4 Jahren

Das kleine Nachtgespenst erscheint den Leuten im Traum, um sie zu erschrecken. Dann bekommen die Leute Angst. Und die gefällt dem kleinen Nachtgespenst: Die Angst kann es nämlich essen.

Eines Nachts kommt es zu Herrn Schmitt, dem Flötenspieler. Herr Schmitt schläft selig. Na ja, Herr Schmitt will selig schlafen, was ihm aber nicht gelingt: Er hat Angst, weil er am nächsten Tag ein wichtiges Konzert hat. Vielleicht das wichtigste Konzert überhaupt. Diese Angst riecht das kleine Nachtgespenst und lässt sie sich schmecken. Doch dann muss Herr Schmitt niesen – und vor Schreck verwandelt sich das Gespenst in einen Menschen. Herr Schmitt erlebt also seinen ersten Tag mit einem kleinen menschengewordenen Nachtgespenst. Und das Nachtgespenst erlebt seinen ersten Tag überhaupt, sieht all das, was es in der Nacht nicht zu sehen gibt.



Am Abend muss Herr Schmitt trotzdem zu seinem wichtigsten Konzert. Aber Herr Schmitt hat immer noch Angst...

Eintritt:

Kinder 6,- € , Erwachsene 7,- € , TK + 1,- €

Kartenvorverkauf:

Bücherinsel, Am Lindenplatz, Tel. 7 77 13
Rathauspforte, Hauptstraße 1, Tel. 20 03-0.



Di., 15. Jan. 2008, 20.00 Uhr, Villa Meixner



Arnim Töpel
mit seinem neuen Programm
**„Mach doch de Babbe
net struwwelisch“**

Eintritt:
13,- €, AK + 2,- €

Fr., 22. Feb. 2008, 20.00 Uhr, Festhalle

Theater Hemshofschachtel
„Heiße Bräute machen Beute“
Mundartkomödie von Rolf Salomon



Eintritt:
8,- bis 15,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Do., 14. Feb. 2008, 20.00 Uhr, Festhalle



David Leukert
mit seinem aktuellen
Programm
**„Männer und Kinder
zuerst!“**

Frauen sind so und Männer
sind so? Leukert behauptet:
Stimmt nicht – es ist genau
umgekehrt.

Eintritt:
10,- bis 14,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)



Sa., 1. März 2008, 20.00 Uhr, Festhalle

Zusatzveranstaltung !
Christian „Chako“ Habekost
„MundARTacke“

Eintritt:
10,- bis 18,- €, AK + 2,- €

*Die
Geschenkidee
zum Weihnachtsfest*



Kultur Gutscheine können Sie im Rathaus bei Lothar Ertl,
Zimmer 212, Telefon (0 62 02) 20 03-21 und der Bücherinsel,
Lindenplatz, Telefon (0 62 02) 7 77 13 erwerben.

Kartenvorverkauf:
Bücherinsel, Tel. 7 77 13
Rathauspforte, Tel. 20 03-0



Weitere Veranstaltungen im Kulturkalender oder im Internet unter www.bruehl-baden.de

Nach 2005 endlich wieder in Brühl!

Samstag, 29. Dezember 2007,
19.00 Uhr, Schutzengelkirche Brühl

**DON KOSAKEN CHOR
WANJA HLIBKA**



Dieser grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen, gastiert im kommenden Dezember, getragen von der Begeisterung seines Publikums, stimmungsgewaltig mit einem bravourösen Weihnachts-Konzert-Programm wieder einmal in der Schutzengelkirche Brühl.

Die stimmungsgewaltigen 18 Solisten werden von der Fachpresse immer wieder als „russisches Stimmwunder“ bezeichnet. Sie begeistern ihr Publikum mit ihren einmalig kraftvollen, herrlich timbrierten Stimmen und vermitteln den ganzen Zauber und auch die eigene Melancholie der russischen Musik in höchster Vollendung. Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von den festlichen Gesängen der russ.-orth. Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis hin zu großen, klassischen Komponisten. In memoriam SERGE JAROFF, der seine Don Kosaken einst zu Weltruhm führte.

Eintritt:
14,-- €, AK + 2,-- €

**Das Konzert-Highlight
zu Weihnachten!**

Kartenvorverkauf:

Rathauspforte, Tel. (06202) 20 03-0
Bücherinsel, Tel. (06202) 7 77 13

Letzte Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung in der Villa Meixner

bis 9. Dezember 2007

FERNANDO D'F. PEREIRA

„ÖLAUF PLEXIGLAS“



Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Villa Meixner · Schwetzingen Str. 24 · 68782 Brühl

Vereine



Jahrgang 1929/30

Der Jahrgang trifft sich am Freitag, 7. Dezember 2007, um 16.00 Uhr im TV-Clubhaus (bei der Realschule).

Jahrgang 1939

Zum gemütlichen Adventskaffee treffen wir uns am kommenden Dienstag, 11. Dezember, um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplätz 2. Bei Flötenspiel und Weihnachtsgeschichten erwarten wir das Christkind.

Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Die Edelzwicker treffen sich wieder am Montag, 17.12., um 19.30 Uhr im "Brühler Hof".

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch).

**Bewegung Sport Gesundheit bei der
BEHINDERTENSPORTGRUPPE BRÜHL e.V.**



Weihnachts-Jahresabschluss-Feier 2007

Am Samstag, 15. Dezember 2007, findet die diesjährige Weihnachts-Jahresabschluss-Feier statt. Beginn ist um 20.00 Uhr in der Festhalle Brühl. Wir möchten alle Mitglieder und Freunde der BSG recht herzlich einladen, in netter Gesell-

schaft diesen Abend zu verbringen. Für die musikalische Gestaltung und eine Tombola mit attraktiven Preisen wird wie immer gesorgt. Geldspenden für die Tombola nimmt die Vorstandschaft gerne entgegen.

Wir würden uns freuen, vor allem viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

mr

VdK-Ortsverband Brühl



Die vorweihnachtliche Feier des OV findet am Samstag, 15.12.2007, um 14.00 Uhr in der Festhalle statt. Neben einem ansprechenden Programm gibt es Kaffee und Kuchen (ein Kaffeegedeck möge mitgebracht werden), und jedes anwesende Mitglied erhält ein kleines Präsent. Dazu eingeladen sind die Mitglieder mit ihren Angehörigen, aber auch die VdK-Freunde, die sich immer an den VdK-Fahrten beteiligen.

Die Busabfahrtszeiten zur letzte Ausflugsfahrt in diesem Jahr nach Heilbronn am Samstag, 08.12.2007, mit Besuch des Weihnachtsmarktes sind:

12.40 Uhr Schwimmbad-Parkplatz

12.45 Uhr Nibelungenstraße

12.50 Uhr Bushaltestelle Rohrhof und

13.00 Uhr Messplatz Brühl

Aufgrund Erkrankung sind für die Winterurlaubsfahrt des OV nach Oberaudorf im bayerischen Inntal für die Zeit vom 13. bis 20. Januar 2008 ein Doppel- und ein Einzelzimmer wieder frei geworden. Nähere Auskunft unter Tel. 71456 (Körber). Auch Nichtmitglieder sind gern gesehene Gäste.

AK

Katholisches Altenwerk Brühl und Rohrhof

Einstimmung in den Advent

Unter diesem Motto hatte das Leitungsteam des Kath. Altenwerks Brühl Rohrhof zu einem besinnlichen, aber auch unterhaltsamen Nachmittag ins kath. Pfarrzentrum eingeladen. Nach den üblichen Begrüßungsworten und dem Adventslied "Macht hoch die Tür" zur Einstimmung übernahm Krankenhauspfarrrer i.R. Erich Ritsche die Gestaltung der nächsten Stunde. Pfarrer Ritsche war Krankenhausseelsorger bis zu einem schweren Unfall im Klinikum Heidelberg und war vielen Anwesenden schon bekannt. Dreimal war er schon als "geistlicher Leiter" bei der jährlichen "Woche der Besinnung" des KAW auf dem Lindenberg bei St. Peter mit dabei. Den Übrigen stellte er sich mit persönlichen Daten kurz vor.

In seinen Ausführungen zu Gedanken im Advent ließ er sechs große Persönlichkeiten, die in der Adventszeit prägend genannt werden, mit Aussagen aus der Bibel zu Wort kommen. Als Erstes zeigte er die Prophezeiungen des großen Propheten Jesaja auf, der 700 Jahre vor Christi Geburt das Geschehen um Jesus vorhergesagt hatte. Über die Geburt des Johannes des Täufers und all sein Wirken als "Vorläufer Christi" waren dann die Aussagen zur zweiten großen Gestalt des Advents. Mit der Botschaft des Engels Gabriel an Maria wurde sie als dritte Persönlichkeit im Adventsgeschehen aufgezeigt. Hier besonders ihre Begegnung mit ihrer Base Elisabeth, die Mutter des Johannes. Aus ihrer Begegnung wurde uns das "Magnifikat" überliefert. Das Verhalten des Joseph, als 6. Gestalt in dem Adventsgeschehen, wurde aus den wenigen Überlieferungen zu deuten versucht.

Pfarrer Ritsche sprach neben diesen großen Gestalten auch Personen, die etwa in unserem jährlichen Adventsablauf, zu "Worte" kommen, so die heilige Barbara mit den Barbarazweigen; den heiligen Nikolaus - der leider heute mehr als pummeliger Weihnachtsmann umgedeutet wird, oder auch die heilige Lucia, die besonders in den Nordstaaten verehrt wird. Im Rahmen all seiner Ausführungen zeigte Pfarrer Ritsche auch noch auf, wie sich die Feier des Advents durch die Jahrhunderte bis in die heutige Zeit entwickelt hat und durch welche Umstände sie beeinflusst wurde. Ein herzlicher Applaus war Dank für die sehr informativen und bedenkenswerten Ausführungen; dazu kam noch ein kleines Geschenk von

Teamleiterin Maria Becker. Diese leitete gleich über zu Informationen über die "Woche der Besinnung" vom 25. bis 29. Februar 2008 auf dem Lindenberg bei St. Peter. Hierfür wurde ein künstlerisch sehr anspruchsvoller Film über die gesamte Anlage des Lindbergs mit seiner über 500 Jahre alten Wallfahrtsstätte und das Bildungszentrum sowie über die herrliche Landschaft des "Maria Lindbergs" gezeigt. Ab sofort nimmt Maria Becker, Tel. 72308, Anmeldungen entgegen, gibt weitere Informationen - diese können aber auch bei Hans Motzenbäcker, Tel. 71326 abgefragt werden. hm

Programmorschau Adventsfeier

Zur traditionellen Adventsfeier lädt das Leitungsteam des kath. Altenwerks die Seniorinnen und Senioren aus Brühl und Rohrhof ins Pfarrzentrum am Mittwoch, den 12. Dezember 2007, um 14.30 Uhr herzlich ein. Die Mitarbeiterinnen des Teams werden den Saal wieder zur festlichen Stimmung schmücken. Sie haben auch ein frohes, besinnliches Programm zusammengestellt, das allen Anwesenden Freude bereiten soll - aber auch Nachdenkenswertes, das in den restlichen Adventstagen bedacht werden kann.

Der Fahrdienst für Gehbehinderte wird von Frau Maria Becker, Tel. 72308, organisiert.



Kolpinggedenktag

Das Andenken an den seligen Adolf Kolping feiert die Brühler Kolpingsfamilie am Samstag, 8. Dezember. Die Feier beginnt um 15.30 Uhr im Gedenken an unsere Toten auf dem Friedhof Rohrhof. Anschließend ist Treffen der Kolpingsfamilie im Kindergartensaal St. Michael mit Kaffee und Kuchen, Ehrungen sowie einem Film von Erwin Herrmann. Um 18.00 Uhr feiern wir mit der ganzen Pfarrgemeinde und unserem Präses Herrn Pfarrer Walter Sauer den Gedenkgottesdienst in der St.-Michaels-Kirche in Rohrhof.

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Adventsbasar

Nach dem morgendlichen Gottesdienst füllte sich am Sonntag das Pfarrzentrum, das in einen Duft von Tannengrün, Zimt, Orangen und Äpfel gehüllt war. Die Frauengemeinschaft Brühl stellte dort die Ergebnisse ihrer unermüdlichen Handarbeits- und Bastelarbeiten aus. Seit Mitte September hatten die Frauen unter Leitung von Hildegard Zorn und Gerlinde Fritz für den Adventsbasar gearbeitet. Wer auf der Suche nach dekorativem Wohnungsschmuck, Adventskränzen, Türkränzen oder Gestecken war, wurde fündig, und die Tische leerten sich schnell.

Eine harte Woche hatten die Frauen hinter sich, die das Grünzeug für die Kränze und Gestecke verarbeiteten. Ebenfalls ganz schnell weg waren Weihnachtsgebäck, Stollen und der angesetzte Kräuterterrig in dekorativen Flaschen. Beliebt sind auch jedes Jahr die köstlichen Gläschen mit Marmeladen und Gelees, versteckt unter bunt karierten Stoffhauben. Auch die selbst gestrickten Socken und Schals, die bunten Küchenschürzen, Topflappen und bestickten Decken und Tischläufer sind immer sehr begehrt. Hübsch waren auch wieder die fantasievoll gestalteten Weihnachtskarten, duftenden Lavendelsäckchen, kunstvoll ausgeschnittenen und gefalteten Papiersterne und nicht zuletzt die kleinen Püppchen in ihren Holzwiegen, vor denen hauptsächlich immer die Kinder standen. Auch die Holzkerzen, die aus dünnen Holzstämmen gefertigt sind und in dekorativen Gruppen standen, gingen weg wie warme Semmeln. Ebenfalls begehrt die gefalteten Tüten aus großen Kalenderblättern mit expressionistischen Motiven. Wie jedes Jahr gab es auch wieder einen Tisch mit echten Bienenwachskerzen von den Behindertenwerkstätten Weckelweiler. Auch die Kochbücher die Nachbarschaftshilfe waren auf einem Tisch dekoriert und fanden Absatz.

Am Nachmittag wurde es dann nochmals voll im Pfarrzentrum, denn das schlechte Wetter trieb manchen Spaziergänger in den mit Kerzen erleuchteten Saal, wo köstliche, selbstgebackene Torten und Kuchen und frisch gebrühter Kaffee zur gemütlichen Kaffeestunde einluden. Der Erlös des Basars dient wieder fast ausschließlich karitativen Zwecken und geht nach Peru, Kolumbien und Indien, dorthin, wo Menschen in Not sind

he

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



"Candlelight-Shopping" ein großer Erfolg

"Ein Riesenerfolg!", strahlte am Morgen danach BdS-Werbeleiterin Monika Zoepke beinahe so, wie Kerzen, Fackeln und andere ausnahmslos hübsche Leuchtquellen den erweiterten Ortskern von Brühl am Donnerstagabend in ein Lichtermeer tauchten. Nur die Regentropfen in der zweiten Hälfte des ersten "Candlelight-Shopping" waren noch zahlreicher als die Wind- und sonstigen Lichter vor und in den beteiligten Betrieben und an den Ständen der weiteren Mitwirkenden, doch das konnte die glänzende Bilanz dieser Aktion nicht mehr sonderlich verwässern - ein großer Gewinn für den Bund der Selbständigen, für Kunden und die Gemeinde.

"Alles sehr liebevoll gemacht", diesen Eindruck einer Brühlerin darf man nur unterstreichen. Nicht allein die Lichter lockten unzählige Einheimische - und nicht wenige Gäste von auswärts - auf die Straßen, in Geschäfte, Höfe, kleine Zelte, Lokale und an die Stände der "ungewerblichen" Anbieter. Die Kindergärten Heiligenhag, St. Michael und St. Bernhard, die Katholische Frauengemeinschaft Brühl und die Nachbarschaftshilfe bereicherten die breite Spanne der Aktionen, der normalen und speziellen Angebote von 18 Geschäften und Betrieben. Ob Erbseneintopf respektive Waffeln und Glühwein bei den katholischen Kindergärten, schöne Bastelsachen beim evangelischen und bei den katholischen Frauen oder das Kochbuch der Nachbarschaftshilfe, alles brachte großen Zulauf und guten bis "mordsmäßigen" Absatz.

Enorme Zugkraft entwickelte auch der Einsatz von Musik mit dem Spielmannszug der freiwilligen Feuerwehr. Zur Eröffnung des dreistündigen "Candlelight-Shopping" eine halbe Stunde nach dem üblichen Geschäftsschluss liefen die Feuerwehrmusikanten von der Mannheimer Straße zum Rathaus und weiter durch die Schwetzinger Straße, an verschiedenen Stellen hielten sie an und ließen ein paar Lieder erklingen. Ständig ihre Runden drehte derweil die Pferdekutsche - "war immer rappelvoll", freute sich BdS-Vorsitzender Thomas Zoepke. Das gleiche gilt, besonders in der Hauptzeit zwischen sieben und acht, teils noch bis halb neun, für etliche Geschäfte, wengleich nicht alle. Doch hier hat man schon Ideen, einem gewissen Standortnachteil zu begegnen, und vor dem nächsten Mal werden die Selbständigen sicher auch zumindest diskutieren, ob sie nicht schon eine Stunde früher die Lichter ausmachen, unabhängig vom Wetter-Handicap.

"Mit schmaler Kasse", so Thomas Zoepke, versuchte der BdS auf sich aufmerksam zu machen und eine möglichst gute Resonanz zu erzielen. Das ist über alle Erwartungen gelungen, weil die von seiner Frau geborene Idee im BdS begeistert aufgenommen und kreativ umgesetzt wurde. Viele Kunden liefen über den für sie vor der Apotheke ausgerollten roten Teppich, eine Menge Kinder drückten sich die Nase platt am Bäder-Schaufenster, hinter dem die goldige Eisenbahn ihre Runden drehte, die Einladung zu Glühwein, Punsch oder Sekt war Ehrensache. So macht denn auch Monika Zoepke allen ein dickes Kompliment. "Noch auf keine Veranstaltung haben wir so viele Reaktionen gehabt", beschreibt sie die positive Resonanz. "Auf jeden Fall ein Image-Gewinn", bringt ein Geschäftsmann den Mindesterfolg auf den Punkt - für die Beteiligten wie den BdS, der, so freut sich die Werbeleiterin, nicht nur hier an einem Strang zog. Dies auch mit Unterstützung von Gemeinde und Bürgermeister, wie beide Zoepkes dankbar betonen.

Nachdem Thomas Zoepke und Dr. Ralf Göck die Aktion eröffnet hatten, nahmen viele auch die Abendöffnung des Rathauses in Anspruch.

Solchen Erfolg erhofft der BdS nun auch von seiner am selben Abend gestarteten Sterne-Aktion, mit der diesmal Kindern der Schillerschule aus einkommensschwachen Familien geholfen werden soll.

Glückssterne, Lichterbäume und Schnäppchen beim BdS

"Helfen mit dem Weihnachts-Glücksstern, das ist beim Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhof schon zur Tradition geworden. Auch in diesem Jahr führt der Verein seine beliebte Aktion durch. Bis Heiligabend können die Sterne in den Geschäften der Werbegemeinschaft zum Preis von 1,- Euro pro Stück erstanden, ausgefüllt und als Lose abgegeben werden. Es gibt Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 1.000,- Euro zu gewinnen. Mit dem Kauf der Sterne erwirbt man jedoch nicht nur eine Gewinnchance, sondern tut auch etwas Gutes, denn der Erlös wird diesmal Schülern der Schillerschule aus einkommensschwachen Familien gespendet. Darüber hinaus hat der BdS wieder für die Verzierung der zwei von der Gemeinde gestifteten großen Lichterbäume gesorgt. Die beiden "Lichtblicke" wurden an zwei zentral gelegenen Punkten der Ortsteile aufgestellt, so dass man die nunmehr beide in rotem Glanz erstrahlenden Schmuckstücke am Goggelbrunnen in Rohrhof und am Brühler Krötenbrunnen die ganze Weihnachtszeit über bewundern kann.

Ganz im Zeichen der Schnäppchen steht bei der BdS-Werbegemeinschaft die zweite Adventswoche. Von Freitag, dem 7. bis einschließlich 15. Dezember hält jedes teilnehmende Geschäft einige Artikel zu stark reduzierten Preisen für die Kundschaft bereit. An der Aktion beteiligen sich die Firmen Elektro-Technik Werner Münch, Allianz-Vertretung Zoepke, Klein Bäder und mehr, Le Visage Helga Fassl, C-fashion, Sanitätshaus Ramer, Rohrhof-Apotheke, Metzgerei Anni Eck, Claus Heckert Markisen, Optik Barking, TV-HiFi-Video Gredel, Metzgerei Jürgen Gieße, Bäckerei Gothe sowie Schmuck- und Geschenkhaus Gutbrod. Wer günstige Weihnachtseinkäufe machen möchte, dem seien also die Sonderangebote dieser Betriebe ans Herz gelegt. Als zusätzliche Aufmerksamkeit verschenken alle diese Geschäfte im Advent kleine Schokonikolaus an ihre Kunden.

pb



Frauensingkreis Brühl

Weihnachten steht vor der Tür. Zum Einstimmen auf das schönste Fest des Jahres veranstaltet der Frauensingkreis am Sonntag, 16.12.2007, um 16.00 Uhr in der Schutzengelkirche ein Weihnachtskonzert. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie die Bevölkerung sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Die besinnliche Singstunde des Frauensingkreises mit ihren Ehrungen findet daher dieses Jahr nicht statt. Stattdessen veranstaltet der Verein am 12. März 2008 ein Frühlingfest, wo unter anderem auch die Ehrungen von 2007 vorgenommen werden.

tk



Kollerkrotten Brühl e.V.

Weihnachtsfeier der Kollerkrotten

Zu einer vorweihnachtlichen Zusammenkunft laden am Sonntag, 16.12., die "Kollerkrotten" ihre Aktiven, Ex-Tollitäten, Elferräte und Ehrensensoren ab 15.00 Uhr in die Kammer im Alten Schulhaus ein. In gemütlicher Runde gibt es Kaffee und Kuchen und vielleicht kommt auch der Nikolaus. SG.

Der Ehrensensat

Der letzte Stammtisch der Ehrensensoren dieses Jahres findet am 09.12., ab 10.00 Uhr in der Gaststätte "Zum Entenja-

kob" statt. Ich bitte um zahlreiche Beteiligung der Stammtischbrüder. Selbstverständlich sind auch Ehrensensoren, die noch nicht am Stammtisch teilgenommen haben, herzlich dazu eingeladen.
E. Franz



CV "Die Rohrhöfer Gögge" e.V. Brühl

Kartenvorverkauf für die große Prunksitzung der Rohrhöfer Gögge am 19. Januar 2008 beginnt am 10. Dezember 2007

Die kürzeste Kampagne in den nächsten Jahrzehnten hat begonnen und wirft bereits ihre Schatten auf deren Großveranstaltungen voraus. Die große Prunksitzung der Rohrhöfer Gögge findet bereits am 19. Januar 2008 statt, (Beginn 19.11 Uhr). Daher beginnt der Kartenvorverkauf für diese Veranstaltung wie auch für den Rosenmontagsball, der am 4. Februar 2008 (Beginn 20.01 Uhr) stattfindet, bereits am 10. Dezember 2007 bei Fa. Elektro Higel, Rheinauer Str. 3, Am Goggelbrunnen.

Die Prinzessinnen Vanessa I. aus Spaß an der Freud und Kinderprinzessin Lea I. unser Goggekrott wie auch die gesamte Göggefamilie würden sich freuen, viele Narren aus Brühl, Rohrhof und Umgebung auf den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Bei der Prunksitzung erwartet Sie wie gewohnt ein buntes Programm mit unseren Garden, den Büttendrednern wie "Boxer und Michel", die ihre Vorträge mit viel Witz und Humor, aber auch scharfer Zunge vortragen werden. Ebenso wird die eine oder andere Überraschung (-gast) geboten werden, welche heute natürlich noch nicht verraten wird. Auch für die musikalischen Einlagen haben die Macher der Rohrhöfer Gögge gesorgt. Ob Sie in Abendgarderobe oder in närrischen Kostümen unsere Prunksitzung besuchen, steht Ihnen selbstverständlich frei.

Nikolausfeier am 09.12.2007

Die diesjährige Nikolausfeier der Rohrhöfer Gögge findet am 09.12., Beginn 15.00 Uhr, in der Halle des SV Rohrhof statt. Alle Garden, Gardeeltern, Elferräte sowie Ehrensensoren und Freunde der Rohrhöfer Gögge sind herzlich eingeladen, zusammen ein paar besinnliche Stunden zu verbringen.

Weitere Termine 2008

06.01., 11.11 Uhr	Rathaussturm, Rathaus Brühl
12.01., 15.00 Uhr	Leo-Angesius-Verdienstorden Hotel "Brühler Hof", Rohrhof
19.01., 19.01 Uhr	große Prunksitzung Sporthalle der Schillerschule Brühl
20.01., 14.11 Uhr	Seniorensitzung Sporthalle der Schillerschule Brühl
27.01., 14.00 Uhr	Kinderfasching Vereinsheim SV Rohrhof
27.01., 14.00 Uhr	Backenbläserumzug Plankstadt
02.02., 13.30 Uhr	Umzug Hockenheim
03.02., 14.01 Uhr	Umzug Ketsch
04.02., 20.11 Uhr	Rosenmontagsball Vereinsheim SV Rohrhof
05.02., 13.00 Uhr	Umzug Brühl und Schwetzingen erst in Brühl, dann Schwetzingen
06.02., 19.30 Uhr	Heringessen Vereinsheim SV Rohrhof

BM

Country Club Brühl Buffalo's

Howdy, Buffalo's!

Freitag, den 7. Dezember 2007, ab 19.00 Uhr Clubabend auf der Buffalo-Ranch, dabei Vorführung des Western-Video-Clips (im Saloon), das im Sommer 2007 auf der Buffalo-Ranch gedreht wurde.



Vorankündigung:

Samstag, den 15. Dezember 2007, ab 19.00 Uhr Weihnachtsfeier der Buffalo's im katholischen Pfarrzentrum, Hauptstr. 17-19, Brühl



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Am Sonntag, 9. Dezember 2007, findet die diesjährige Nikolausfahrt des Kreises Mannheim statt. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Bootshaus des Wassersportvereins Brühl 1933 e.V. Abfahrt 9.00 Uhr.



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

- 07.-14.12. Putenschießen
09.12. Zum Weihnachtsmarkt nach Baden-Baden
 16.12. Helferessen um 17.00 Uhr
 Achtung, im Burgkeller!
 16.12. 6. Ligawettkampf

4. Rundenkampf Ergebnisse Luftpistole

Die SG Brühl I in der Kreisoberliga gewann den Wettkampf gegen SSV Reilingen I mit 2:1. Bester Einzelschütze war Karlheinz Eisner mit 362 Ringen.

Einzelergebnisse	Karlheinz Eisner	362 Ringe
	Peter Lill	355 Ringe
	Thomas Gredel	341 Ringe

Die SG Brühl II in der Kreisklasse mit einem Gesamtergebnis von 1002 Ringen, hatte den SSV Altlußheim II mit 974 Ringen und die SG Schwetzingen II mit 983 Ringen zum Gegner. Bester Einzelschütze war Hans-Jürgen Payer mit 351 Ringen.

Einzelergebnisse	Jürgen Payer	351 Ringe
	Ursula Jettinger	333 Ringe
	Wolfgang Montag	318 Ringe



Kegelerverein 1974 Brühl e.V.

SKC 4 verliert auswärts

Auf den schwer zu spielenden Bahnen in Meckesheim ging es für die Mannschaft ran. Leider war sie nicht in der Lage, ihre Stärke dort unter Beweis zu stellen.

TSV Meckesheim - SKC 1982 Brühl 4

Es spielten: Alexander Zirnstein 296 LP, Irina Frey 322 LP, Jessica Triebkorn 56 LP und Angelika Zirnstein 374 LP

SKC 3 ohne Glück

Auch unsere dritte Mannschaft konnte nicht glänzen auf den Östringer Bahnen. Hier hatte die Mannschaft ebenfalls ihre liebe Not mit dem Material.

BG Östringen 2 - SKC 1982 Brühl 3

2334:2271

Es spielten: Pietro Palazzo 345 LP, Sascha Schiller 343 LP, Alexander Kordes 36 LP, Markus Rempp 397 LP, Alexander Böttcher 425 LP und Mathias Mückenmüller 395 LP

SKC 2 als Herbstmeister aus der Hinrunde

Mit einem Sieg verabschiedet sich die Mannschaft aus der Hinrunde der Kreisliga A. Somit ist die erste schwierige Hürde genommen, um sich den Aufstieg zu sichern. Aber die Saison geht ja noch weiter und es sind noch 16 Punkte zu vergeben.

Olympia Nußloch 2 - SKC 1982 Brühl 2

2449:2487

Es spielten: Manfred Lorenz 426 LP, Jürgen Priester 404 LP, Pantaleo Palazzo 451 LP, Helmut Liebscher 420 LP, Uwe Böhm 98 LP und Gerd Kaasikas 388 LP

SKK 1 kassiert erste Niederlage

Am Samstag spielte die Mannschaft in Königsbach. Ebenfalls dort waren die Bahnen sehr schwer zu spielen und die Brühler hatten ihre Not, sich dort zurechtzufinden. Obwohl der Vorsprung zwischendurch bei über 100 Holz lag, konnte man es nicht schaffen, den Sack zuzumachen. Ein Beinbruch ist diese Niederlage zwar nicht, allerdings wäre man gerne ungeschlagen aus der Vorrunde gekommen. Nächstes Spiel klappt es dann wieder besser! Danke an die Fans, die so weit mitgereist sind, um ihre Mannschaft zu unterstützen.

KC 85 Königsbach 1 - SKK 1982 Brühl 1 5306:5299

Es spielten: Sebastian Rupp 890 LP, Marco Mergenthaler 918 LP, Oliver Jehn 917 LP, Markus Zirnstein/Jürgen Priester 810 LP, Sebastian Böttcher 85 LP und Daniel Zirnstein 911 LP

Vorschau**Samstag, 08.12.2007**

15.00 Uhr Astoria Walldorf 1 - SKK 1 Spielbeginn
O.J.

Jugendabteilung**B-Jugend weiblich****KV Brühl - TG SKA Rimbach 1239:1210 LP**

Am Sonntag, 18.11.2007, hatten wir mit der B-Jugend das erste Heimspiel. Der Gegner war die TG SKA Rimbach. Es war ein spannendes Spiel, das sehr ausgeglichen war. So lagen die Brühler nach dem Startpaar mit 3 Kegeln vorne. Etwas besser lief es dann im Schlusssatz, und so hatte man am Ende den Sieg auf seiner Seite.

Es spielten: Ann-Kathrin Witt 301 LP, Samantha Morawietz 297 LP, Larissa Schwegler 303 LP und Julia Schiller 338 LP

KV Brühl - KV Karlsruhe 1221:1355 LP

Am Sonntag, 25.11.2007, fand ein weiteres Heimspiel gegen den KV Karlsruhe statt. Hier war man ohne Chance dem Gegner unterlegen. Die Brühler fanden einfach nicht zu ihrem Spiel.

Es spielten: Ann-Kathrin Witt 93 LP, Julia Kruck 193 LP, Samantha Morawietz 313 LP, Larissa Schwegler 306 LP und Julia Schiller 316 LP

Vorschau:**Sonntag, 09.12.2007**

09.00 Uhr KV Brühl - JKV Team 5 Baden

**Turnverein Brühl 1912 e.V.****Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 18. Januar, um 19.30 Uhr in der TV-Halle statt. Hierzu laden wir bereits heute alle Mitglieder und Freunde des Vereins sehr herzlich ein. Anträge zur nachfolgenden Tagesordnung können bis 13. Januar beim 1. Vorsitzenden Uwe Schmitt, Ketscher Str. 25 in Brühl, abgegeben werden.
d.h.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Finanzvorstands
5. Bericht der Hauptkassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der einzelnen Abteilungsleiter
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Bestätigung der Abteilungsleiter
10. Ehrungen
11. Neuwahlen
12. Anträge
- Beitragserhöhung
13. Verschiedenes

**Abt. Handball****Ball und Gegner nie unter Kontrolle bekommen****TG Laudenbach - TV Brühl 26:15 (13:5)**

Eine schwache Kreisligapartie fand am Sonntag in der Laudenbacher Bergstraßenhalle statt. Der TV Brühl fand überhaupt nicht ins Spiel und lag schnell mit 6:0 im Hintertreffen. Diesem Rückstand mussten die ohne Christian Lange (krank) und Steffen Polifka (verletzt) angetretenen Brühler ständig hinterherlaufen. Insbesondere der Laudenbacher Stefan Pachta (9) war von der überforderten Abwehr nie in den Griff zu bekommen. Zur Halbzeit lagen die Gäste bereits mit 5:13 zurück und ließen nicht erkennen, dass sie in der Lage sind, das Spiel noch zu drehen.

Nach Wiederanpfiff zeigte sich dann ein wesentlich kämpferischer TVB, der mit 6 Toren in Folge auf 14:10 verkürzen konnte. Doch auch zu diesem Zeitpunkt war das Spiel, in dem sich die Schiedsrichter der Leistung beider Mannschaften anpassten, keineswegs auf Kreisliganiveau. Nach einer Auszeit in der 40. Minute konnte sich die TG Laudenbach jedoch besser auf die nun 4 plus 2 deckenden Brühler einstellen und ihrerseits über 15:11 bis zum 21:11 eine Erfolgsserie starten. Das war ein Rückschlag zu viel für die Gäste, die in Sebastian Statnik (9/6) ihren erfolgreichsten Werfer hatten. Egal, welches Mittel der TVB auch versuchte - sie sollten dieses Spiel einfach nicht gewinnen. Zu allem Überfluss erhielt TV-Torhüter Denacic in den letzten 5 Minuten eine rote Karte und wird wohl in den nächsten Spielen ausfallen.

Nach dem Spiel sah man betroffene Gesichter auf Seiten des TV Brühl, der erneut mit 8:2 persönlichen Strafen deutlich häufiger bestraft wurde als die keineswegs weniger körperbetont spielende TG Laudenbach. Statt sich mit einem Sieg im oberen Tabellendrittel festzusetzen, liegt der TV Brühl nun auf Rang 8, punktgleich mit dem TVW Oberflockenbach.

Für den TV Brühl spielten: Weißbrodt, Denacic, Hoff, Klausser, Nachtigall (1), Statnik (9/6), Stapf (3), Faulhaber, Brand (1), Martin, Langer (1)
DN

Kreisliga Damen**Arbeitssieg für den TV Brühl****Post SG Mannheim - TV Brühl 21:27 (10:11)**

Hauptsache gewonnen. Keine Aussage trifft auf dieses Spiel aus Sicht des TV Brühl besser zu. Denn weit schwerer als erwartet taten sich die Damen des TVB beim Auswärtsspiel bei der Post SG Mannheim, bis die Punkte unter Dach und Fach waren. Anscheinend steckte die Weihnachtsfeier am Abend zuvor einigen Akteurinnen noch in den Knochen. Ungewohnt zäh und von unzähligen Fehlwürfen begleitet begannen die Mädels von Trainer Markus Pfeifer das Spiel. So kam es, dass die Gastgeber ihre Chance witterten und das Heft zunächst in ihre Hand nahmen. Früh in Rückstand mussten die Brühlerinnen, ungewohnt in dieser Saison, einem Rückstand hinterherlaufen. Nach zwei vergebenen Strafwürfen und einer Auszeit kämpfte sich der TV Brühl langsam ins Spiel zurück. Der Halbzeitpfiff kam einer Erlösung gleich. Zumindest lagen die Brühlerinnen bis dahin mit 11:10 in Führung.

Nach der Pause lief es für die Brühlerinnen weitaus besser. Die Spielmacherinnen der Gastgeber wurden nun eng gedeckt, und auch im Angriffsspiel wurde zielstrebig agiert. Der TV Brühl war zwar ständig in Führung, konnte sich aber wegen der erbitterten Gegenwehr der Post SG nicht absetzen. Das Spiel war erst 10 Minuten vor Schluss entschieden, als die Kräfte der Gastgeber schwanden. Beim Abpfiff stand ein standesgemäßer 27:21-Sieg der Brühlerinnen zu Buche. Gerade wenn es mal nicht wie gewünscht läuft, ist es wichtig, solche Spiele für sich zu entscheiden. Genug Substanz scheint in dieser Mannschaft zu stecken. Die braucht der TVB auch, um seine hochgesteckten Ziele zu erreichen.

TV Brühl: Zimmermann, Wacker; Gaisbauer, Reisinger (4), Konieczny, Siebenlist (9/2), Pietsch (4/1), Neumüller (4), Büchner, A. (1), Hemmerich, Hirsch (5), Heckmann
ako

Jugendabteilung**Männliche D-Jugend SG Brühl/Ketsch weiterhin erfolgreich**

Mit dem siebten Spiel in Folge führt die männliche D-Jugend der SG Brühl/Ketsch ungeschlagen die Tabelle der Sonderstaffel vom Kreis Mannheim an. Die Torbilanz von 181:99 Toren zeigt momentan recht deutlich die spielerische Klasse der Jungs aus der Hufeisen- und Enderlegemeinde. Als neuer Trikotsponsor hat sich Andreas Freidel von der Deutschen Vermögensberatung bereiterklärt, die noch neue Spielgemeinschaft Brühl/Ketsch dadurch zu unterstützen.

**Handballvorschau****08.12.2007**

- 17.15 Uhr männliche a-Jugend, Sonderstaffel 2
SG Brühl/Ketsch - HSG Mannheim
- 18.45 Uhr Kreisliga Männer
TV Brühl - SG Heddesheim 1b
- 20.15 Uhr Kreisklasse C Männer
TV Brühl 1b - Post SG Mannheim 1b

09.12.2007

- 09.00 Uhr weibliche D-Jugend, Kreisstaffel 2
TV Brühl - SG HORAN
- 10.15 Uhr weibliche C-Jugend, Sonderstaffel
TV Brühl - SG HORAN
- 11.30 Uhr weibliche B-Jugend, Kreisstaffel
TV Brühl - SG HORAN
- 13.00 Uhr männliche D-Jugend, Kreisstaffel 3
SG Brühl/Ketsch 1b - TB Reilingen
- 14.00 Uhr männliche D-Jugend, Kreisstaffel 3
SG Brühl/Ketsch - SG HORAN
- 15.15 Uhr männliche C-Jugend, Kreisstaffel 2
TV Brühl - HSG Mannheim 1b
- 16.45 Uhr Kreisklasse B Frauen
TV Brühl - LSV Ladenburg

14.12.2007

- 19.30 Uhr männliche A-Jugend, Sonderstaffel 2
SG HORAN - SG Brühl/Ketsch

Abteilung Turnen und Gymnastik**Yoga für Ältere und Junggebliebene**

Yoga bietet eine wunderbare Möglichkeit zur Entspannung und zur Förderung der Beweglichkeit von Körper und Geist. Yoga kann bis ins hohe Alter praktiziert werden. Sie erleben und erfahren die Grundprinzipien und Grundhaltungen des Yoga und unternehmen dabei eine Reise durch ihren Körper. Sie nehmen bisher kaum spürbare Körperregionen wahr, kräftigen und dehnen die Muskulatur des gesamten Körpers. Sie trainieren Ihren Gleichgewichtssinn und entdecken den Atem als Pforte zu tieferem, geistigen Erleben. Die Übungen dienen der Harmonisierung Ihrer körperlichen Kräfte, der Vertiefung Ihres Atems und der Beruhigung und Bündelung Ihres Geistes.

Es ist nie zu spät, mit Yoga zu beginnen!

10 Termine, jeweils 90 Minuten

Beginn: 16. Januar 2008

Zeit: 10.00 -11.30 Uhr

Ort: Turnverein Brühl

Kursleitung: Eva Kivimets, Tel. 06223/863719

Walter Beck

TV Brühl 1912 e.V.**Kameradschaftskreis**

Am kommenden Dienstag, den 11. Dezember trifft sich der Kameradschaftskreis des TV Brühl ab 17.30 Uhr in der Turnhalle des TV Brühl zur traditionellen Vorweihnachtsfeier. Saalöffnung um 17.00 Uhr.

**Fußballverein 1918 Brühl e.V.****Rentnerstammtisch**

Wir laden zum Adventsstammtisch am Donnerstag, den 13. Dezember 2007, um 15.30 Uhr im FVB-Clubhaus herzlich ein. Unsere Freunde vom Sängerbund werden unsere kleine Feier wie alljährlich mitgestalten.

Jedermannsportgruppe

Die traditionelle Adventsfeier mit Ausgabe der Sportabzeichen findet am Montag, den 17. Dezember 2007, ab 19.00 Uhr im FVB-Clubhaus statt. Herzliche Einladung!

FV Brühl/Kath. Altenwerk - Walkinggruppe

Einladung zur traditionellen Jahresabschlusswanderung am Freitag, den 28. Dezember 2007. Treffpunkt 10.00 Uhr am Alfred-Körber-Stadion zur Wanderung über die Rheinauen zum Rhein und zur Gaststätte "Entenjakob". "Nichtmitwanderer" treffen sich ab 11.00 Uhr in der Gaststätte "Entenjakob" am Waidweg. Bitte vormerken!

Abteilung Fußball**Fußball-Landesliga:****FV Brühl - Spvgg 06 Ketsch****2:2 (2:1)**

Wie schon in der Vorrunde endete auch am ersten Rückrundenspieltag der Fußball-Landesliga das Derby zwischen dem FV Brühl und der Spvgg unentschieden, dieses Mal mit einem 2:2. Für Brühl war es ein mehr als glücklicher Punktgewinn, die Gäste stellten speziell in der zweiten Halbzeit die klar bessere Elf und dominierten die Partie eindeutig. Der FVB konnte sich bei seinem Keeper Stefan Knebel bedanken, der neben einem gehaltenen Foul-Elfmeter noch mehrere Ketscher Großchancen zunichte machte. "Für die Moral meiner Mannschaft war es wichtig, dass wir zwei Mal einen Rückstand aufgeholt haben. Nach 30 Minuten haben wir über den Kampf ins Spiel gefunden, analysierte Ketschs Trainer Peter Kumpf, nach Spielschluss.

Dabei begann die Partie für die Gastgeber verheißungsvoll, denn bereits nach 15 Sekunden zappelte der Ball im Netz des Ketscher Gehäuses. Dennis Simon hatte geflankt und Ziad Chaouch war per Kopf zum 1:0 für den FV Brühl erfolgreich. Brühl war auch in der Folgezeit die agilere Mannschaft, hatte erneut nach einer Simon Flanke durch eine Direktabnahme von Lindon Imeri die nächste Gelegenheit (7.). Auch ein Dribbling von Imeri im Ketscher Strafraum in der zwölften Minute führte nicht zum Erfolg. Nach einer halben Stunde drehte sich aber das Blatt, die Spvgg wurde immer spielbestimmender und kam auch folgerichtig zum Ausgleich. Viraphong Vongpraseut setzte sich auf Linksaußen durch und fand in der Mitte mit Michael Müller einen dankbaren Abnehmer zum 1:1-Ausgleich (38.). Drei Minuten später kam Lindon Imeri im Strafraum zu Fall, und Schiedsrichter Martin Walzer zeigte zum Entsetzen der Gäste aus Ketsch auf den Elfmeterpunkt. Lindon Imeri trat selbst an und verwandelte gewohnt sicher zum 2:1 (41.). Weitere zwei Minuten später Aufregung im Brühler Lager, als der Unparteiische erneut auf Strafstoß entschied, dieses Mal für die Spvgg Ketsch. Michael Müller trat an, scheiterte aber am glänzend aufgelegten Brühler Tormann.

"Wir können froh sein, unentschieden gespielt zu haben. Meine Mannschaft hat heute, speziell in der zweiten Halbzeit, Vorgaben erneut nicht umgesetzt. Zum Glück haben wir dieses Jahr nur noch ein Spiel", seht Brühls Übungsleiter Gerhard Schäfer die Winterpause herbei. Und in der Tat, Ketsch drückte gleich nach Wideranpfiff mächtig aufs Tempo, und hatte bereits in der 47. Minute Pech, dass ein Schuss von Christoph Ledermann lediglich an der Querlatte landete. Der FVB war jetzt phasenweise total von der Rolle und geriet mehrfach stark in Bedrängnis. Noch schwieriger wurde die Situation nach einer unnötigen gelb-roten Karte gegen Dennis Simon (66.), aber Ketsch scheiterte zunächst mit mehreren guten Gelegenheiten. Nach einem Ballverlust von Erdal Öksüz brachte der FVB den Ball schließlich nicht aus der Gefahrenzone und der eingewechselte Adrian Kohl erzielte den überfälligen 2:2-Ausgleich (81.). Den Spielverlauf fast auf den Kopf gestellt hätte Peter Bönelt, nach einem Eckstoß setzte er den Ball aus kurzer Distanz über das Tor, so dass es beim glücklichen Punktgewinn für den FV Brühl blieb.

vm

FVB: Knebel Gebauer, Cejas-Lopez, Hoffmann (70. Pohlmann), Schulz, Öksüz (84. Bönelt), Schmitt, Simon, Chaouch (80. Yildirim), Lucchese, Imeri
Ketsch: Gärtner Ostler, Fey, Sommer, Müller, Wetzler, C. Ledermann, Storck, Obeldobel (62. Körner), Albers (75. Halbgewachs), Vongpraseut (75. Kohl)

Fußball-Kreisklasse A1:

FV Brühl II - Spvgg 07 Mannheim 1:5 (1:2)

Eine deutliche Niederlage musste die Webertruppe im Spitzenspiel hinnehmen. Richard Weber musste im Vergleich zur Vorwoche, die Mannschaft, verletzungs- und berufsbedingt, auf gleich 6 Positionen verändern. Der FVB begann zunächst konzentriert und Tobias Wolrdich legte sich den Ball in der 30. min aus gut 35 Metern zurecht. Den scharfen Schuss konnte der Mannheimer Torwart nur abklatschen lassen, und Antonio de Simone nutzte den Abpraller zur Brühler Führung. Doch die Freude währte keine zwei Minuten, da nutzte der beste Mann auf dem Platz, Mario Tessitore einen Querschläger von Tony Schmidts und erzielte den Ausgleich. Als alle mit dem Pausenpfiff rechneten, nutzte Kalaitzidis eine unübersichtliche Situation im Brühler Strafraum und erzielte die Führung für die Spvgg 07 Mannheim.

In der 2. Halbzeit spielte sich 07 Mannheim in einen Rausch, und der FVB hatte nichts mehr zuzulegen. Tessitore nutzte einen Ausflug vom FVB-Torwart Andy Wagner in der 50. Minute und keine zwei Minuten später nutzte wiederum der kleinste Mann auf dem Platz aber auch der beste, diesmal per Kopf, eine weitere Unsicherheit der Brühler Hintermannschaft zum 1:3 und 1:4. Den Schlusspunkt unter diese einseitige Partie setzte dann der Trainersohn Georgios Tsionanis zum 1:5 in der 70. Minute.

FH

Vorschau

FV Brühl spielt in Viernheim

In der Fußball-Landesliga steht am Wochenende der letzte Spieltag des Jahres auf dem Plan. Der FV Brühl gastiert am Sonntag um 14.15 Uhr beim Tabellenzweiten TSV Viernheim und ist in der derzeitigen Verfassung krasser Außenseiter.

Die zweite Mannschaft gastiert ebenfalls am Sonntag um 14.00 Uhr beim 1. FC Turanspor Mannheim.

Die Privatmannschaft empfängt am Sonntag um 9.00 Uhr die DJK FF Sandhofen.

Juniorenspiele am Samstag:

C1-Jun., 14.00 Uhr: FVB - TSG/Eintracht Plankstadt 1

B-Jun., 14.00 Uhr: SG Waldhilsbach/Dilsb. FVB

Vm

3. Mannschaft

Zum vorletzten Vorrunden-Heimspiel kam der Gast aus Edingen. Die Partie verlief von der 1. bis zur letzten Spielminute ausgeglichen. Brühl konnte nach einer Viertelstunde durch ein Eigentor der Gäste mit 1:0 in Führung gehen.

Kurz nach dem Seitenwechsel fiel der Ausgleich der Edinger zum verdienten 1:1. Da während des Spiels die Brühler zwei

Mal das Aluminium trafen und die Edinger zwei bis drei Mal alleine vor dem Brühler Schlussmann Stefan Volz auftauchten und nichts Zählbares herausprang, schien man sich mit dem Unentschieden auf beiden Seiten abgefunden zu haben. Jedoch konnte Armin Jäger das Spiel zehn Minuten vor Schluss zum etwas glücklichen 2:1-Heimerfolg erzielen.

Am kommenden Sonntag spielt die Brühler 3. Mannschaft um 9.00 Uhr zu Hause gegen Sandhofen. Mit einem Sieg kann somit der Gruppensieg erreicht werden.

T.K.

Brühler B-Junioren auf dem Weg zur Tabellenspitze

Mit zwei unglücklichen Niederlagen gegen die Aufstiegsmitfavoriten Sandhausen und Waibstadt folgte am dritten Spieltag ein Unentschieden gegen den ASV Feudenheim. So standen die B-Junioren des FV Brühl am dritten Spieltag mit nur einem Zähler am Tabellenende der Landesliga Rhein-Neckar. Danach startete die Truppe von Trainer Andres Medina Lopez (Co-Trainer Dennis Simon, Betreuer Thomas Jeuter) eine Serie von Siegen gegen HD-Kirchheim, Sandhofen, Türkspor Mannheim und den damaligen Tabellenführer VfB Eppingen. Nach einer schmerzlichen 1:2-Niederlage im Derby gegen den SV 98 Schwetzingen folgten weitere Siege gegen Handschuhsheim und Dossenheim. Auch im Auswärtsspiel gegen den hohen Favoriten SG Waibstadt siegte das Team des FV Brühl nach überzeugender Leistung deutlich mit 3:1. "So sehen Sieger aus" skandierte anschließend die mitgereiste Fangruppe und feierte mit den Spielern ausgiebig den Sieg trotz unangenehmer Witterung.

Im einzigen Nachholspiel der Liga gastiert der FV Brühl am kommenden Samstag beim Tabellenachten SG Waldhilsbach/Dilsberg und kann bei einem Sieg die Tabellenführung der Landesliga Rhein-Neckar übernehmen. Dass dies ein sehr schweres Spiel wird, darüber sind sich alle einig, ist doch Waldhilsbach das Team mit den wenigsten Gegentoren der Liga. "Unser Abschlussfest am 08.12. im Sportpavillon Brühl würden wir gerne als Tabellenführer feiern", wünscht sich Trainer Andres Medina Lopez und hofft dabei auch im letzten Spiel auf zahlreiche Unterstützung mitreisender Zuschauer. Das Spiel wird um 14.00 Uhr angepfiffen. Treffpunkt ist um 12.00 Uhr beim FV Brühl.

3. Bambini-Spielfest beim FV Brühl

Sichtlich zufrieden zeigten sich die Verantwortlichen der Fußball-Jugendabteilung des FV Brühl über den Verlauf des 3. Bambini-Spielfestes in der Sporthalle der Schillerschule Brühl. Bambini sind Mädchen und Jungen im Alter zwischen drei und sechs Jahren, die noch nicht zur Schule gehen. Beim FV Brühl sind mittlerweile über 40 Kleinstkicker aktiv und freunden sich in der Gruppe um Dieter Jungmann neben Koordinationsübungen spielerisch mit dem Fußball an. Ein weiteres Team spielt unter der Anleitung von Richard Bäuschlein bereits bei den F-Junioren.

Das Brühler Bambini-Spielfest hat sich bereits im dritten Jahr als fester Bestandteil im Terminplan der Bambinitrainer der Region etabliert. So nahmen in diesem Jahr Teams aus Ketsch, Waldhof Mannheim, Hohensachsen, Ladenburg, Viernheim, Hockenheim, Lindenhof, Sandhofen und Weinheim teil. Insgesamt liefen 120 Kinder ein und brachten mehrere hundert begeisterte Zuschauer mit. Neben dem Fußballspielen absolvierte jeder Teilnehmer einen Geschicklichkeitsparcours mit insgesamt sechs Stationen. Spielergebnisse wurden nicht berücksichtigt. Allein der "olympische Gedanke" zählte. Es war wohl die Unbekümmertheit, die bei allen gute Laune verbreitete. Kein Ausscheiden, kein Verlieren und kein Gewinnen - alle hatten nur Spaß.

Am Ende waren alle Gewinner. Jeder Teilnehmer erhielt eine Erinnerungsmedaille. Gudrun Knoll von Teamsport Brühl spendete gar jedem der 20 Brühler Teilnehmer ein erstes eigenes Trikot mit dem Aufdruck "FV Brühl". Symbolischer Charakter hatte dabei ein aufgedruckter, angriffslustiger kleiner Piranha.

D1-Junioren in der Endrunde

Am vergangenen Wochenende fanden in der Sporthalle des FV Brühl auch die Hallenkreismeisterschaften für D-Junioren (Gruppe 2) des Fußballkreises Mannheim statt. Nach den ers-

ten vier Begegnungen gegen Phönix Mannheim, Fortuna Edingen, TSV 47 Schönau und Pfingstberg-Hochstätt legte das Brühler Team von Giovanni und Marco Marchi einen makellosen Start mit 12 Punkten und 12:0 Toren hin, bevor sie auf den Favoriten VFR Mannheim trafen. Im Spitzenspiel der stark besetzten Gruppe lagen die Brühler lange in Führung, als dem VfR kurz vor Spielende noch der Ausgleich zum 1:1-Endstand gelang. Dieses Remis war zugleich auch das erste Saisonspiel, welches die Brühler nicht gewinnen konnten. Im letzten Gruppenspiel gewannen die Brühler gegen Sandhofen deutlich mit 4:1 und qualifizierten sich durch den Gewinn der Hallenkreismeisterschaften der Gruppe 2 als einzige Mannschaft direkt in die Endrunde am 16.02.2008. Die D1-Junioren des FV Brühl knüpften mit dieser Leistung nahtlos an die Ergebnisse der Feldrunde an. In der Kreisklasse sind sie nach 8 Spielen mit 24 Punkten und einer Tordifferenz von 54:4 vor Spvgg 06 Ketsch 1 und VfL Neckarau 2 bereits Herbstmeister der Spielrunde 07/2008.

Abteilung für Selbstverteidigungsarten



Selbstverteidigungs- und Kampfkunst Viet Tu Ve im Kraftraum der Schillerschule Brühl

Viet Tu Ve ist eine äußerst effektive Abwandlung der Kampfsportart Viet Vo Dao und eignet sich sowohl für Kinder, Jugendliche als auch Erwachsene bis ins hohe Alter. Neben dem Kernbereich Selbstverteidigung werden auch die Bereiche Meditation, Gesundheitssport und Fitness im Allgemeinen verstärkt ausgebildet. Viet Tu Ve hat sich in den letzten Jahren dadurch zu einer Trendsportart entwickelt. Da Viet Tu Ve eine Kombination verschiedener vietnamesischer Kampfkünste ist, wird nach unserer Meinung das gesamte Spektrum der Techniken abgedeckt.

Sollten Sie sich für Viet Tu Ve interessieren, können Sie uns gerne in unserem Training besuchen:

Dienstag: 20.00 - 21.30 Uhr, Erwachsene

Mittwoch: 17.00 - 18.30 Uhr, Jugend (12-18 Jahre)

Donnerstag: 17.30 - 19.00 Uhr, Kinder (ab 6 Jahren)

Freitag: 17.00 - 18.15 Uhr, Kinder (ab 6 Jahren)

Kraftraum der Schillerschule

Kein Trainingsbetrieb am 7. Dezember sowie vom 17. Dezember bis um 7. Januar.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Tel. 0163/5911566, <http://www.viet-tu-ve.de>

E-Mail: info@viettuve.de



Sportverein Rohrhorf 1921 e.V.

SV Rohrhorf - SC Pfingstberg 1:5

Beide Mannschaften spielten von Beginn an engagiert und aggressiv. Die erste Chance konnte Sahiti zur 1:0-Führung für Pfingstberg nutzen (8.). Rohrhorf traf durch Melbeck zum 1:1 (18.). Sahiti sorgte zwei Minuten später per Freistoß für die erneute Führung. Im direkten Gegenzug erzielte Sahiti seinen dritten Treffer zum 3:1 (26.). Gölz schoss noch vor der Halbzeit die 4:1-Führung. Nach der Pause versuchte Rohrhorf zwar noch den Rückstand aufzuholen, doch die wenigen Chancen wurden vergeben. Kotelmann flog mit Gelb-Rot vom Platz. In der Schlussphase legte Pfingstberg durch Kuhnhold noch einmal auf 5:1 nach.

FC Badenia Hirschacker - SV Rohrhorf II 1:3

Fußballvorschau

SVR empfängt SV Enosis Mannheim

Am kommenden Sonntag empfängt der SV Rohrhorf 1921 e.V. bereits um 14.00 Uhr die Elf von SV Enosis Mannheim. Nach der deutlichen 1:5-Niederlage am Vorsonntag in Pfingstberg kann die Devise nun nur Wiedergutmachung heißen. Allerdings rangieren die Gäste nur einen Punkt hinter

dem SVR, so dass eine schwere Partie bevorsteht. Die zweite Mannschaft erwartet um 12.00 Uhr in Rohrhorf die Mannschaft von TSG Rheinau und will ihre Serie in der Kreisklasse B fortsetzen.

Juniorenspiele:

Samstag, 08.12.2007

14.00 Uhr A-Junioren - Spvgg Wallstadt 2

14.00 Uhr DJK Feudenheim 1 - B-Junioren

T.K.



**Winterfeier des
Sportverein Rohrhorf
1921 e.V.
am 08.12.2007**

Der Sportverein Rohrhorf 1921 e.V. lädt am Samstag, den 08.12.2007 um 20.00 Uhr alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zu seiner Winterfeier in der SVR-Halle in der Gartenstraße 45 ein.

Zu den Programmpunkten gehören u.a. Gesangsdarbietungen des Freundeschor „Mikado“, Aufführungen der SVR-Kindertanzgruppen „Crazy girls“ und „Dream girls“, Ehrungen verdienter Mitglieder sowie eine Showeinlage „SVR sucht das Supertalent“ sowie eine Tombola und eine Sondertombola.

Der Sportverein Rohrhorf freut sich auf Ihr Kommen.



Kleintierzüchterverein Brühl 1912 e.V.



Lokalschau

Zum Abschluss des Zuchtjahres 2007 findet in unserer Vereinshalle am Pferchstückweg 1 unsere Lokalschau mit abgeschlossener Weihnachtstombola statt. Der Eintritt ist für alle Besucher kostenlos.

Mit den Vertretern der Kindergärten in der Kirchenstraße und der Grundschule haben wir dieses Jahr für unsere kleinen Tierfreunde am Montag, wie vereinbart, nochmals die Hallentore geöffnet.

Für das leibliche Wohl ist während der Öffnungszeiten mit Getränken, Kaffee und Kuchen, heißen Würsten etc. ausreichend gesorgt.

Unsere Ausstellungshalle ist am

Samstag, 08.12., von 11.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 09.12., von 10.00 bis 16.00 Uhr, und

Montag, 10.12., von 9.00 bis 13.00 Uhr

geöffnet.

Der Kleintierzüchterverein erwartet Sie.

Angelsportverein 1946 Rohrhorf e.V.



Grandioser Familienabend der Angler mit zahlreichen Ehrungen und Höhepunkten

Am vergangenen Samstagabend war es wieder so weit der Verein hatte eingeladen und feierte den Jahresabschluss mit dem Familienabend in der Halle des SV Rohrhorf. Bis auf wenige Uneinsichtige war man der Einladung gefolgt und erschien an diesem Abend im besten Zwirn, die derben Anglerklamotten blieben brav zu Hause. Weit über 100 Mitglieder und Ehrengäste waren erschienen und fanden an den festlich dekorierten Tischen Platz. Uwe Kanehl als 1. Vorsitzender begrüßte in seiner Ansprache die erschienenen aktiven und passiven Vereinsmitglieder, namentlich aber auch die Ehrengäste Claudia und Gerd Stauffer sowie unseren Ehrenvorsitzenden Dr. Adalbert Nessel mit Gattin. Krankheiten und Termenschwierigkeiten waren die meisten Absagungsgründe für das Nichterscheinen weiterer Ehrengäste.

Eingestimmt wurden die Anwesenden auf diesen Abend mit einem besinnlichen Gedicht, vorgetragen von Maria Becker. Frau Claudia Stauffer überbrachte Grüße von Herrn Dr. Göck und vom Gemeinderat und lobte in kurzen Sätzen die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung sowie den einwandfreien Pflegezustand vom Wanderweg rund um den Angelsee.

In Fortführung seiner Rede vergab Uwe Kanehl an mehrere Vereinsmitglieder, die seiner Ansicht nach über das Jahr hinweg mit den eigenen Fahrzeugen für den Verein mehr als üblich unterwegs waren, Benzingutscheine. Mit Dankesworten sparte er auch nicht bei den zahlreichen Spendern für die Tombola, die gut sortiert und imponierend auf der rechten Saalseite aufgebaut war.

Die Ehrungen begannen mit den Mitgliedern Claudio Del Mul und mit Jan Dorotik, die für besondere Verdienste mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet wurden. Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Frau Renate Fengler Schneider auf die Bühne gebeten, sie erhielt aus der Hand des 1. Vorsitzenden die silberne Ehrennadel, eine Urkunde und einen Präsentkorb. Bei 5 weiteren Aspiranten, die nicht anwesend sein konnten, müssen die Ehrungen nachgeholt werden.

Danach wurden Heinz Welter und Theo Endlich auf die Bühne gebeten, beide Mitglieder - den Worten Kanehl entsprechend - Urgesteine des Vereins. Sie sind im Jahre 1958 in den Verein eingetreten und haben in den zurückliegenden Jahrzehnten wesentlich zur Entwicklung beigetragen. Diese besonderen Verdienste hatten zwangsläufig dazu geführt, dass beide Geehrte bereits vor Jahren mit der goldenen Ehrennadel des ASV Rohrhof ausgezeichnet wurden. So erhielten beide an diesem Abend Worte des Dankes, eine Ehrenurkunde und natürlich ebenfalls einen mit Köstlichkeiten gefüllten Korb. Weiter ging es mit den Ehrungen der Jugendlichen, die Jan Dorotik gemeinsam mit Walter Kraft vornahmen. So wurde Jugend-Vereinsmeister im Jahr 2007 Jan Walter, gefolgt von Raphael Torto und von Selina Ganz. Die Platzierten erhielten Pokale und ein Wertgeschenk. Erfreulich ist das erneute Aufleben des Castings-Sportes, Jugendmeister wurde in dieser Disziplin Andre Winterkorn, der ebenfalls einen Pokal erhielt. Der Pokalsegen war damit nicht zu Ende, denn es folgten die Ehrungen der Aktiven. Neuer Vereinsmeister wurde Jürgen Schmitt, der in beständiger Form die Vereinsangeln absolviert hatte. Auf Platz 2 kam Walter Kraft, die weiteren Plätze belegten Anton Markmann, Jan Dorotik und Uwe Kanehl. Auch hier wurden die Gewinner mit einem Pokal und einem Präsent ausgezeichnet. Es folgte der erste Auftritt der Frauengruppe, die in grazil-frivoler Weise nach Händelscher Musik Wasserballett bot. Nach dem ersten Tombola-Durchgang folgte anschließend nochmals ein Auftritt der Frauengruppe, die das Märchen "Schneewittchen" in verfremdeter Form zum Besten gaben. Der Text, vorgetragen von Ingrid Nessel, basierte natürlich größtenteils auf Fisch und Fischerhütte. Nachdem das etwas überproportionierte "Schneewittchen" in Gestalt von Uwe Kanehl wachgeküsst worden war, endete das Märchen mit einer Polonäse mitten durch den Festsaal. Zum Schluss beider Aufführungen ernteten die Akteurinnen den verdienten Beifall, vor allen Dingen Lina Sammer, welche die Leitung übernommen hatte.

Der Uhrzeiger ging schon stark auf Mitternacht zu, als es zur Sonderverlosung des Fahrrades kam. Viele zeigten an dem Preis Interesse, so kamen stattliche 400,- € in die Jugendkasse. Strahlender Gewinner war an diesem Abend Theo Endlich. Unter dem Strich gesehen war es ein gelungener und abwechslungsreicher Abend, bedauerlich für alle, die an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen konnten.

Gbm.

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Der Verein der Hundefreunde Rohrhof feiert seine Vereinsmeister

Nachdem das "hunde"-sportliche Jahr 2007 vorüber ist, feierte der Verein der Hundefreunde Rohrhof am vergangenen

Samstag seine in diesem Jahr sehr erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler bei der diesjährigen Meisterschaftsfeier. Im bis auf den letzten Platz besetzten Vereinsheim ehrte der Vereinsvorsitzende Frank Henk die erfolgreichen Sportlerinnen und überreichte Pokale an die jeweiligen Vereinsmeister in den verschiedenen Hundesport Disziplinen.

In diesem Jahr wurde in der Disziplin "Begleithund" doppelt gewertet. Zum einen ging der Wanderpokal für die beste Begleithundeprüfung im Rahmen der Vereinsmeisterschaft im Herbst an Marion Roesner mit Amigo, zum anderen wurde der beste Begleithund unter den Erstlingen des Jahres ermittelt, jenen Hunden also, die ihre erste Begleithundeprüfung bestanden. Dieser Pokal ging in diesem Jahr an Jasmin Stanka mit Arik, die auch den Wanderpokal im Turnierhundesport bei den Erwachsenen gewannen. Den Turnierhundesport Jugendpokal konnte Ramona Bittmann in Empfang nehmen, die mit ihrem Hund Snoopy bei der vereinsinternen Meisterschaft im Herbst die Nase vorn hatte.

In der Disziplin Obedience konnte sich in der Klasse "Beginner" Corinna Henk den Pokal für den ersten Platz sichern. Der Pokal der Klasse I ging an Sarah Zirnstein und in Klasse II an Julia Steeg.

Den Höhepunkt der Ehrungen bildete wie in den vergangenen Jahren auch, der Wettkampf um den "Höflich-Pokal", benannt nach dem langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorstand des Vereins, Helmut Höflich. Den von Gerda Höflich gestifteten Pokal konnte Jutta Lichtwardt in Empfang nehmen, die in diesem Jahr mit deutlichem Abstand die meisten Punkte bei Wettkämpfen in ihrem Sportpass nachweisen konnte.

Wir gratulieren an dieser Stelle allen Sportlerinnen und Sportlern und wünschen weiterhin viel Erfolg und Spaß beim Sport mit dem Hund!

Neben den sportlichen Erfolgen kamen an diesem Abend aber auch die Trainer und Helfer im Verein nicht zu kurz. Für ihr Engagement und die aktive Unterstützung im Welpen- und Junghundekurs, aber auch im Turnierhundesport bedankte sich der Verein bei Ramona Bittmann, Lisa Henk und Denise Schmidt. Rechtzeitig zur kalten Jahreszeit erhielten alle Trainerinnen und Trainer, die in diesem Jahr aktiv waren und maßgeblich zum sportlichen Erfolg der Sportlerinnen und Sportler beigetragen haben, als Dankeschön eine Winterregenjacke überreicht. Christian Nordheim überreichte als Sprecher der Welpen- und Junghundekurs-Teilnehmer den Trainerinnen Karin Schmeißer, Corinna und Lisa Henk sowie Jutta Lichtwardt eine kleine Aufmerksamkeit als Dankeschön für ihr unermüdliches Engagement und ihre Geduld auf dem Hundeplatz. Ein besonderes Dankeschön ging an Doris Eltgen-Angeli für ihr organisatorisches Engagement, ohne das die neuen Geräte für den Turnierhundesport nicht angeschafft werden konnten und ohne das die Veranstaltungen im ablaufenden Jahr sicher nicht so reibungslos abgelaufen wären.

Allen Trainern und Helfern danken wir an dieser Stelle für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft.

Einen weiteren Höhepunkt des Abends bildete dann die seit langem zur Tradition gewordene Tombola. Viele Spenderinnen und Spender, Geschäftsleute aus Brühl und Rohrhof, aber auch aus dem weiteren Umkreis, Mitglieder und Freunde des Vereins haben dazu beigetragen, dass eine recht ansehnliche Zahl an kleinen und größeren Preisen zusammenkam. Den Hauptpreis des Abends, ein exklusives Fotoshooting - mit Hund - gewann Doris Schmitt.

Alles in allem war es ein gelungener Abend, bei dem erfreulich viele Mitglieder und Freunde des Vereins den Weg ins Clubhaus gefunden haben. Und Dank der hervorragenden Vorbereitung und Bewirtung durch die Wirtsfamilie Gavriil konnten sich am Ende des Abends alle zufrieden wieder auf den Weg nach Hause machen.

SWA

Dartclub DC "Zur Traube" Brühl



Erfolgreicher Spieltag

13. Spieltag der DSAB-Rhein-Neckar-Dart-Liga

Die 1. Mannschaft spielte zu Hause gegen den Dartclub "Bogart"s Dart Gang 1" aus Leimen und gewann mit 9:7 Spielen gegen den Tabellenvierten. Bei gleichzeitiger Niederlage des Tabellenführers "7 Engel für Turgut" aus Heidelberg beim Tabellendritten "Die Pianisten" aus Neckargemünd, hat man nun die Tabellenführung mit 2 Punkten Vorsprung übernommen.

Bei einem Sieg am kommenden Montag in Speyer kann am letzten Spieltag die Meisterschaft perfekt gemacht werden.

Die besten Akteure waren auch diesmal wieder Michael Schandin mit 4:0 Spielen sowie Andre Kiesecker mit 3:1 Spielen.

Alle Ergebnisse und Tabellen sind unter www.dc-zur-traube.de nachzulesen.

Vorschau:

Die 1. Mannschaft spielt am kommenden Montag, den 10.12.2007, um 20.00 Uhr in Speyer gegen den Dartclub "DC Schluckauf". Auch hierfür wünschen wir ein erfolgreiches Spiel und allen Spielern ein "Good Dart" und hoffen den Saisonabschluss mit der Meisterschaft feiern zu können.

W. Wessely

Bauecke möchte Nathalie Reiser für den St.-Michael-Kindergarten kaufen. Oder wie Michael Körber als Rektor der Jahnschule mitteilte, sollen durch die Sparkassenspende innerhalb der Kernzeit und der dortigen Hausaufgabenbetreuung individuelle Fördermappen zur gezielten Unterstützung möglich werden. So erfuhren Sparkassen-Filialdirektor Ickrath und Bürgermeister Dr. Göck, dass die Spende überhaupt bei allen Empfängern in besten Händen ist.



Arche Noah Menschen helfen Tieren Rhein-Neckar

Arche Noah-Menschen helfen Tieren Rhein-Neckar e.V. lädt ein zur Weihnachtsfeier für Mitglieder und Tierfreunde am 16.12.2007, 15.30 Uhr, im Gasthaus "Zur Traube" in 68782 Brühl, Schwetzingener Straße. Bei Kaffee und Kuchen möchten wir Sie gerne über unsere Arbeit informieren.

Was sonst noch interessiert



Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Couchgarnitur, 3-Sitzer, 2-Sitzer, 1 Sessel,

grün-gemustert, guter Zustand

1 Fernsehgerät (66 cm)

1 Gästebett (zusammenklappbar) mit Auflage

2 Polsterstühle

Tel. 75507

Tel. 1261574

Sparkasse fördert Kinderbetreuung

Während am Donnerstag vor dem Rathaus draußen zahlreiche Besucher die weihnachtliche Stimmung im Rahmen des Candle-Light-Shoppings genossen, herrschte in der Sparkasse nicht minder große Freude. "Als Teil unserer Jugendförderung freue ich mich, heute Abend 4.000,- Euro überreichen zu können", sagte Sparkassen-Filialdirektor Peter Ickrath. Dieser hatte sich mit Bürgermeister Dr. Ralf Göck beraten, und so durften nicht weniger als neun pädagogische Einrichtungen eine finanzielle Unterstützung entgegennehmen. Die sieben Kindergärten innerhalb der Kommune wurden bedacht, dazu gesellten sich die Kernzeitgruppe der Jahnschule sowie der Hort der Schillerschule. Silvia Zobeley vom St.-Lioba-Kindergarten beispielsweise meinte, dass dringend Bedarf an Projektkästen für die Initiative Entenland und an Spielmaterial für die Zwei- bis Vierjährigen herrsche. Überdimensionale Legobausteine für die nur allzu gerne genutzte



Kunsthaus Brühl

Sonntag 9.12.07

14.00 bis 18.00 Uhr

Kunstarbeiten aller Art

**Kunstförderverein Brühl
-in Gründung-**

Luisenstr.9-68782 Brühl

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen

Die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen lädt ein zum nächsten Treffen am 12.12.2007 von 16.00 bis 17.30 Uhr in den bekannten Räumen des Altenpflegeheimes am Kreis-Krankenhaus Schwetzingen. Es findet zu diesem Zeitpunkt die Weihnachtsfeier mit Kaffee und Kuchen statt. Es ist nur gute Laune mitzubringen.

Zu dieser Veranstaltung lädt die Selbsthilfegruppe alle von einem Schlaganfall Betroffenen und deren Angehörige in Schwetzingen sowie der Umgebung ein. Weitere Informationen unter Tel. 06202/924422

Hospizgemeinschaft Schwetzingen - Hockenheim

Beratungsstunde im Krankenhaus Schwetzingen

Die monatliche Beratungsstunde zu den Themen Sozialeistungen für Familien mit Pflegefällen und Patientenverfügung mit Vorsorgevollmacht findet am Mittwoch, 12.12.2007, von 17.00 - 18.00 Uhr im Krankenhaus Schwetzingen im Konferenzraum im Erdgeschoss, statt. Diese Beratungsleistung kann kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

Trauertreff der Hospizgruppe Schwetzingen

jeden 1. Freitag im Monat

Nächster Termin: 07.12.2007 von 16.00 - 17.30 Uhr im Hebel-saal im J.-P.-Hebel-Haus, Hildastr. 4a in Schwetzingen
Siehe, die Trauer, sie ist der Trauernden einziger Trost.
 R. Hamerling

Trauernde, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, können einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen. Wir möchten Ihnen in der Zeit der Trauer eine Hilfe und Begleitung sein. Denn der Verlust eines nahen Angehörigen oder lieben Freundes kann uns in Verzweiflung, Verwirrung, Einsamkeit und Tiefen stürzen und Gefühle auslösen, die wir vorher so noch nie gekannt haben. Hierbei ist es ganz unabhängig, wie lange der Verlust zurückliegt, ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre und welcher Konfession oder Nationalität Sie angehören.

Erstkontakt und weitere Infos über Fr. Ingrid Gottfried (Tel. 06205/5309) oder Fr. Silvia Verwaal-Mellem (Tel. 06205/100342).

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 09.12.2007

09.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Von welchem Nutzen es für Christen ist, sich von der Welt getrennt zu halten"

10.20 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Oktober "Auf das Gewissen hören", gestützt auf Titus 1:15.

Dienstag, 11.12.2007

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 27 aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Gottes Königreich ist geboren" (Offenbarung 12:12-15: Ein Wehe des Gegners/Eine neue Nation).

Donnerstag, 13.12.2007

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Zephanja 1-Haggai 2 werden unter anderem die Themen behandelt: "Einleitung zu Zephanja und Haggai und wieso nützlich" und "Warum ist es nicht biblisch, das Kreuz zu verehren?"

Sonnenernte e.V. Ketsch

Deutschlandweite Aktion auf: "Licht aus! Für unser Klima."

Auf Anregung der Klimaschutz-Kooperation "Rettet unsere Erde" werden am Samstag, den 8. Dezember 2007 das Heidelberger Schloss, der Kölner Dom, das Schloss Neuschwanstein,

die Alte Oper sowie die "Zeil" in Frankfurt ihre Außenbeleuchtung für fünf Minuten abschalten.

Gemeinsam mit BUND, Greenpeace und WWF sowie Google und Pro Sieben bittet auch die Vorstandschaft von Sonnenernte e.V., sich von 20.00 bis 20.05 Uhr an der deutschlandweiten Aktion auf: "Licht aus! Für unser Klima." zu beteiligen. Alle Privathaushalte in der Rhein-Neckar-Region, aber auch Städte, Gemeinden, Kirchen, Unternehmen, Vereine und Organisationen können beispielsweise Fassaden-, Zimmer-, Landschafts- oder Weihnachtsbeleuchtungen abschalten. Eine eindringliche Mahnung, die national und international zu mehr Klimaschutz aufruft.

Für die Sicherheit notwendiges Licht, etwa Straßen- oder Notbeleuchtung, bleibt natürlich eingeschaltet. Die Kooperationspartner von "Rettet unsere Erde" wollen jeden Einzelnen zum Handeln auffordern. Zudem senden sie ein Zeichen an den zeitgleich stattfindenden Weltklimagipfel auf Bali, sich konsequent für bessere Klimaschutzmaßnahmen einzusetzen. Mit Fragen und Anregungen auch über weitere Klimaschutzaktivitäten können Sie sich gern an sonnenernte@gmx.de wenden.

Infos über den Verein sind unter www.regiosolar.de/sonnenernte zu finden.

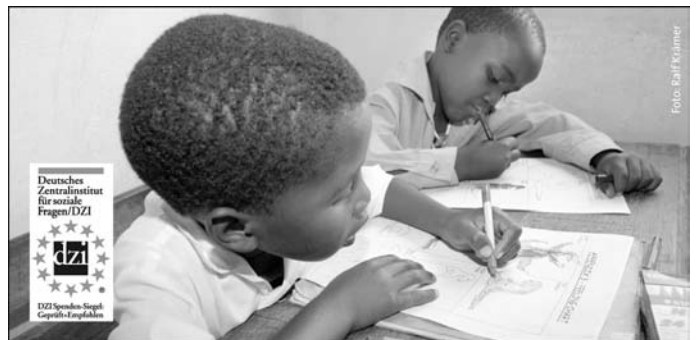


Foto: Barf-Krainer

Weltverbesserer

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.

Rufen Sie uns an:
0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)

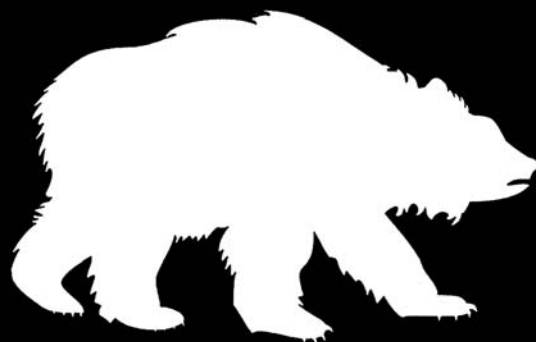
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!

Kindernothilfe e. V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de



Leben braucht Raum

Euronatur sorgt für den Schutz bedrohter Wildtiere
und die Sicherung ihrer Lebensräume.



Infomappe „Braunbär“ (Schutzgebühr 4 Euro): Stiftung Europäisches Naturerbe (Euronatur), Konstanzer Str. 22, 78315 Radolfzell. www.euronatur.org